

PFARRNACHRICHTEN

Weihnachten 2023



Gemeinschaft der
Gemeinden Jüchen

Was bleibt von Weihnachten...

...wenn sie alle wieder weg sind?

Wenn der Trubel der Festtage vorüber ist,
wenn es wieder still geworden ist?

Wenn die Menschen von der Krippe heimgekehrt sind – beschenkt mit der frohen Botschaft des Festes vom Frieden auf Erden?

Was bleibt, wenn Maria und Josef wieder in den Alltag zurückgekehrt, Ochs und Esel wieder auf der Weide, die Weisen bei der Rückreise und die Hirten wieder auf dem Feld bei ihrer Herde sind?

Es bleibt die Krippe,

es bleibt der Stern,

es bleiben die Gaben: der Stab der Hirten, Gold, Weihrauch und Myrrhe der Weisen aus dem Morgenland.

Und es bleibt, in der Mitte der Erinnerung lebendig, ...

...das kleine, wunderbare Licht der Heiligen Nacht.

(uc)

DIE ERFAHRUNG DIESES LICHTES WÜNSCHT IHNEN

IHR SEELSORGETEAM

PFARRER ULRICH CLANCETT

DIAKON WILFRIED ELSHOFF

PASTORALREFERENTIN INGRID SCHOLZ

GEMEINDEREFERENT CHRISTOPH BERTHOLD

GEMEINDEREFERENT ALEXANDER TETZLAFF

GEMEINDEASSISTENT DENIS BIRKE

KIRCHENMUSIKER WILHELM JUNKER

JÜCHENER KIRCHENMUSIK ZU WEIHNACHTEN



Im Mittelpunkt des weihnachtlichen Musikprogramms der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Jüchen steht in diesem Jahr ein Werk des belgischen Romantikers Jacques-Nicolas Lemmens, der vor genau 200 Jahren 1823 geboren wurde und der 1881 verstarb (Bild links).

Lemmens erhielt seinen ersten Orgelunterricht bei seinem Vater, einem Dorfforganisten, und bei dem Organisten von Diest, van den Broeck. Seit 1839 besuchte er das Konservatorium in Brüssel, wo er von dessen erstem Direktor, François-Joseph Fétis, unterrichtet wurde. Fétis schickte Lemmens auch nach Breslau, damit er sich bei Adolf Friedrich Hesse mit der bach'schen Orgeltradition vertraut machen konnte.

Nachdem er mehrere Preise für Komposition, Orgel- und Klavierspiel gewonnen hatte war Lemmens von 1849 bis 1869 Lehrer für Orgel am Brüsseler Konservatorium.

1852 unternahm Lemmens eine Konzertreise nach Paris, wo er in den Kirchen Saint-Vincent-de-Paul, La Madeleine und Saint-Eustache das Publi-

kum mit seinen Orgelvorträgen in Erstaunen versetzte. In der Folge reisten viele aufstrebende Organisten, z. T. unterstützt von Orgelbauer Aristide Cavaillé-Coll, der ein großer Bewunderer Lemmens' war, nach Brüssel, um sich dort von ihm ausbilden zu lassen. Zu Lemmens' Schülern zählten später auch Alexandre Guilmant und Charles-Marie Widor als Privatschüler.

1857 heiratete Lemmens die englische Sopranistin Helen Sherrington (1834–1906) und verlagerte seinen Wirkungskreis mehr und mehr nach Großbritannien. 1869 legte er seine Professur am Brüsseler Konservatorium aus finanziellen Gründen nieder und siedelte ganz nach London über. Auf Bitten der belgischen Bischöfe kehrte er 1878 nach Belgien zurück, wo er in Mechelen eine Schule für Kirchenmusik, das später nach ihm benannte Lemmens-Institut, gründete.

Die Messe F-Dur ist eine dreistimmige Messe von Lemmens, dem Schöpfer so vieler herrlicher Orgelwerke und dem Mitbegründer der französisch-romantischen Orgelsymphonik. Über den Umweg der Bearbeitung einer Messe für zwei Soprane und Orgel aus dem Nachlass wurde dies möglich. Das Werk zeichnet sich aus durch elegante Stimmführungen bei angenehmem Ambitus aller Stimmen, durch die leichte Ausführbarkeit für Chor und Instrumentalisten und – wie bei Lemmens nicht anders zu erwarten – durch harmonische und melodische Schönheiten in allen Messteilen. Zu Weihnachten erklingt das Lemmens-Werk in einer Bearbeitung für Chor, zwei Klarinetten, Viola, Fagott und Orgel.

Die Lemmens-Messe wird zu hören sein:

Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember, 22 Uhr, St. Jakobus d.Ä. Jüchen

Erster Weihnachtsfeiertag, Montag, 25. Dezember, 10.45 Uhr, St. Pantaleon Hochneukirch

Zweiter Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember, 10.45 Uhr, St. Simon und Judas Thaddäus Otzenrath.

Viele weitere Gottesdienste mit unterschiedlichsten musikalischen Gestaltungen finden in der Advents- und Weihnachtszeit in der GdG Jüchen statt. Informieren Sie sich bitte in der Gottesdienstordnung über die Details.

Ein Dank gilt Wilhelm Junker, Leiter der Jüchener Kirchenmusik, für sein großartiges Engagement in allen Gotteshäusern und Gemeinden der GdG Jüchen.

INFORMATIONEN AUS DER GDG JÜCHEN

BERICHTET VON PASTORALREFERENTIN INGRID SCHOLZ

Café Welcome und Ausblicke 2024



Seit April 2015 engagieren wir uns mit dem Team Welcome und ca. 20 Aktiven für Flüchtlingsfamilien und den Zusammenhalt in unseren Gemeinden.

Seit Ausbruch des Ukrainekrieges stehen wieder Deutschkurse am Mittwochvormittag im Fokus sowie das Projekt Nachhilfe an Nachmittagen, die Einzelbegleitung von Familien, Nähkurse für Flüchtlingsfrauen in den Ferien, Ausflüge in den Tierpark und vieles mehr. Bei den Café Welcome Terminen an Dienstag Nachmittagen informieren wir mit Fachreferent*innen u.a. zu

Schule, Beruf, Ausbildung und interkulturellem Lernen und vernetzen die Geflüchteten untereinander. Wir lernen viel voneinander!

Unser Team begleitet Familien bei der Suche nach einem Kindergartenplatz sowie bei der Suche nach Praktikumsstellen und Anerkennung von Berufsausbildungen und Studienabschlüssen in Düsseldorf sowie bei der Suche nach Ausbildungsstellen und Plätzen an weiterführenden Schulen. Wir unterstützen beim Deutschlernen und sind einfach gemeinsam als Menschen unterwegs. Café Welcome hilft bei Fragen nach Schule, Leben in Deutschland, Ausbildung, Beruf und Bewerbung, zahlreichen Anträgen bei Behörden, Erziehungsfragen und Integrationsmöglichkeiten, Wohnungssuche und einfach mal sprechen...

Damit Integration in alle Richtungen gelingt!

Angebote 2024 zum Mitmachen:

- Machen Sie mit im Rahmen Ihrer Möglichkeiten! Suchen Sie ihr Projekt, das Sie eine Zeit lang unterstützen möchten mit Ihrer Zeit und Ihrer Person! Melden Sie sich bei Ingrid Scholz zu einem Infogespräch an und entscheiden Sie dann, was Sie machen möchten. Wenn Sie Ihren Beitrag leisten möchten für geflüchtete Menschen, die mit einem Koffer gekommen sind, und hier Fuß fassen möchten, melden Sie sich gerne!

- Einladung zu Café Welcome am 16. Januar 2024 um 16-18 Uhr im Marienheim Jüchen, Alleestraße 3, 41363 Jüchen zum Start im Neuen Jahr!



So können sie mitmachen:

Es macht Spaß, im Team und mit vielen motivierten und interessierten Flüchtlingsfamilien zusammenzuarbeiten. Sie freuen sich vor allem über Kontakte und Gespräche und gemeinsame Aktionen. Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bei: Ingrid Scholz, Seelsorgerin und Pastoralreferentin, im Gemeinsamen Pfarramt Jüchen, Telefon 02165/913 115 oder schicken Sie eine e-mail an: Ingrid.Scholz@Bistum-Aachen.de oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.welcome-in-juechen.de

Wir sind auf Spenden für Arbeitsbücher für Deutschkurse, Schulmaterial, Einzelfallhilfen wie für einen Umzug einen Transporter mieten... angewiesen und wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für unsere Aktionen und Hilfsangebote.

Spendenkonto Pfarrei St. Jakobus, Jüchen / Sparkasse Neuss
IBAN DE 47 3055 0000 0093 4953 64
BIC WELADEDNXXX / Verwendungszweck: Café welcome

(Spendenquittung auf Anfrage bzw. Adressangabe auf der Überweisung)

Damit Integration weiter gelingt!

Herzlichen Dank für all Ihre Sachspenden und Geldspenden!

*Für das Team welcome
Ingrid Scholz*

GdG Rat aktiv für die Zukunft

Der gewählte Rat der Gemeinschaft der katholischen Gemeinden Jüchen setzt sich u.a. ein für die Koordination der pastoralen Aufgaben, im Team Café Welcome für die Flüchtlingsarbeit, für die ökumenischen Friedensgebete, für den Kino-Besinnungsabend, für Meditationen und Gottesdienste im Kirchenjahr, fürs Pilgern, für die Wallfahrt in Neuenhoven, für den Kontakt zu den Chören und Musikgruppen, für die Aktionen auf dem Weihnachtsmarkt, für den lebendigen Adventskalender und vieles mehr!

Wir freuen uns über Vorschläge und Ideen!

Wir danken ganz herzlich Gabi Netzer, Eva Rosen und Hedwig Schladt und Holger Witting für ihre engagierte Mitarbeit!

Mut tut gut! - Angebote 2024 in der Frauenseelsorge

Liebe Frauen!

Lassen Sie uns wieder gemeinsam Projekte in 2024 angehen und ausprobieren. Gemeinsam Mut schöpfen und neue Lebens- und Glaubensprojekte ausprobieren! Das macht das Leben aus!

Mein neuer Jahresflyer mit vielseitigen Angeboten von Auszeit auf der Insel bis zum FrauenBibeltag oder FrauenPilgerTag und interreligiösen Begegnungen... erscheint im Januar 2024.

Im Mittelpunkt im kommenden Jahr steht u.a. der interreligiöse Frauentag zum Garten der Religionen in Köln, der Frauen-Bibeltag am 20. April 2024 zu „Gottes Wort weiblich“ im Haus der Region Mönchengladbach und mehr und der Frauen-Bistumstag am Samstag, 28. September 2024 in Erkelenz. Herzlich willkommen!

Aktuelles finden Sie auf meiner Homepage unter www.frauenseelsorge-moenchengladbach.de

Falls Sie neu in den Postverteiler aufgenommen werden wollen, lassen Sie mir eine Mail oder einen Brief zukommen.

Ich bin 50% als Seelsorgerin für die GdG Jüchen eingesetzt und 50% als Frauenseelsorgerin für die Region Mönchengladbach – unsere Region im Bistum Aachen.

Meine Büroadresse lautet: Ingrid Scholz, Frauenseelsorgerin, Rektor-Thoma-Str. 10 (Gemeinsames Pfarramt gegenüber von Haus Katz), 41363 Jüchen, Telefon 02165/ 913 115 (Gemeinsames Pfarramt) oder 02165/ 87 94 200 (Durchwahl auch AB)

Mail: ingrid.scholz@bistum-aachen.de



Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen und Ideen!

Ein gesegnetes Neues Jahr 2024!

Ingrid Scholz, Frauenseelsorgerin Region MG

FIRMUNG 2023 – GLAUBE BEWEGT!

Am 17. und 18. November wurden in zwei bewegenden und begeisternden Gottesdiensten insgesamt 45 junge Christinnen und Christen durch den Aachener Weihbischof Karl Borsch gefirmt. Nach der Firmvorbereitung mit einer Vielfalt von Wahlbausteinen haben sie zur Firmung und zur Stärkung Gottes Ja gesagt. Darüber sind wir im Firmteam sehr froh und dankbar.



Die nächste Firmung wird in zwei Jahren im November 2025 angeboten werden. Dazu werden alle Jugendlichen im Frühling 2025 angeschrieben und eingeladen, die im November 2025 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei denen, die auch einen Firm-Bau-stein angeboten haben: Ulrich Clancett, Tobias Leinesser, Eva Rosen und Tess Peartree von der „Malzeit“.

Euer Firmteam

Christoph Berthold Denis Birke Alexander Tetzlaff Ingrid Scholz

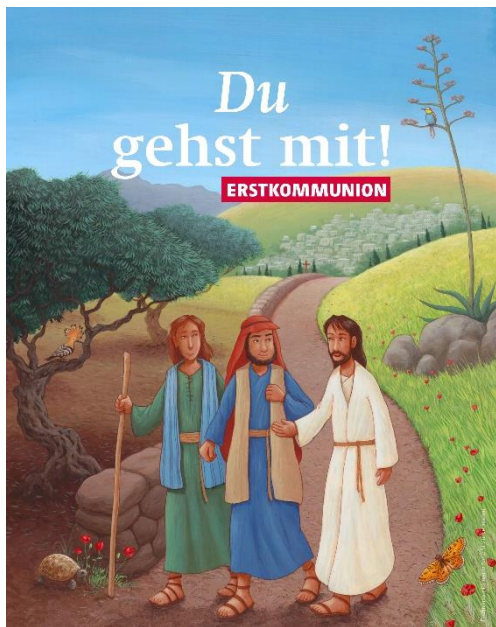
ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2024 IN DER GDG-JÜCHEN IST GESTARTET

„Du gehst mit!“ – Das ist Thema der Erstkommunionvorbereitung in den Pfarreien unserer GDG Jüchen für 2024. Im Advent hat der neue Kommunionkurs mit Familiengottesdiensten begonnen. Die insgesamt 47 neuen Kommunionkinder wurden namentlich vorgestellt und ihre Kommunionkerzen gesegnet. Die biblische Geschichte von Emmaus begleitet uns dabei: Zwei Jünger sind unterwegs. Sie sind traurig und verzweifelt. Jesus ist nicht mehr da. Ein Fremder gesellt sich dazu. Bei einer Pause im Gasthaus erkennen sie Jesus beim Brotbrechen. Ihnen gehen die Augen auf...

Wir laden alle in den Gemeinden ein, die Erstkommunionkinder 2024 auf ihrem Glaubensweg zu begleiten. Viele Menschen beteiligen sich, indem sie die Vorbereitung mitgestalten. So kann das Motto des Kurses „Du gehst mit!“ mit Leben gefüllt werden. Ihnen allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

In der sogenannten Emmaus-Erzählung, die die Kommunionkinder und ihre KatechetInnen begleiten wird, sind zwei Jünger Jesu unterwegs. Sie gehen weg von Jerusalem. Es ist anders gekommen, als sie erwartet hatten. Sie sind enttäuscht: Jesus ist als Verbrecher am Kreuz hingerichtet worden. Sie sind verwirrt: Einige Frauen und auch andere haben zudem berichtet, Jesu Grab sei leer und er lebe.

Wer kennt das nicht? In meinem Leben läuft etwas anders als erwartet oder geplant. Der hoffnungsfrohe Blick nach vorn wird verstellt. Der Weg ist nicht mehr frei. Ich gerate aus



dem Tritt, stolpere vielleicht sogar. Und auch das kenne ich: Was in meinem Leben nicht so geht wie gedacht, bringt auch mein Unterwegssein mit Gott durcheinander. Ich verstehe vielleicht nicht, was mir gerade zugemutet wird, kann mich allein gelassen fühlen. Was dann hilft? Im Austausch zu sein mit vertrauten Menschen. Nichts anderes tun eigentlich die beiden Jünger in der Emmaus-Erzählung: Sie tauschen sich aus über ihre Erfahrungen, klagen einander ihr Leid, teilen ihre Fragen. Sie gehen weg aus Jerusalem. Vielleicht kommen sie ursprünglich aus Emmaus, kehren zu ihren Wurzeln zurück, wo sie sich sicher fühlen.

Auch wenn die beiden Jünger wenigstens zu zweit miteinander unterwegs sind, so kreisen sie doch weiterhin ausschließlich um ihre eigenen Gedanken. Sicher tut es ihnen gut, nicht allein mit den eigenen Fragen und Enttäuschungen zu sein. Das bringt sie jedoch nicht weiter, ermöglicht kein besseres Verstehen. Der Weg von Jerusalem weg eröffnet allerdings noch

keine neuen Perspektiven auf die Erlebnisse. Wie passend, dass sich auf ihrem Weg einer dazu gesellt, der scheinbar völlig unbeteiligt ist, der die „dummen“ Fragen stellen kann. Und dieser, für die Jünger ist er ein Fremder, der einfach ein Stück ihres Weges teilt, bietet Erklärungen an. Während die Jünger eher bei der Frage „Warum nur?“ hängen geblieben sind, erklärt der Weggefährte, wozu, also welcher Zweck bzw. Sinn hinter dem Tod Jesu steckt. Genau das hatte den Jüngern gefehlt: so etwas wie eine Fremdperspektive. Als Menschen sind wir – jede Person für sich, gemeinsam mit anderen, nebeneinanderher, auch schon einmal gegenläufig – auf dem Weg des Lebens unterwegs. Der Weg entsteht dabei im Gehen. Egal wie alt wir sind, immer ist auch so manches vorgegeben, während anderes in unserer Gestaltungshoheit liegt. Unerwartetes, Herausforderungen, Hürden wollen gemeistert werden. Oft genug kommt es dabei anders als geplant.

Wir laden Sie alle in den Gemeinden herzlich ein, die Erstkommunionkinder 2024 auf ihrem Weg zu begleiten. Die Kinder durchlaufen eine interessante und mit Sicherheit für sie sehr wichtige Zeit ihres Lebens. Viele Menschen beteiligen sich, indem sie Elemente der Vorbereitung mitgestalten und -tragen. Ihnen allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



...KLEINER GESCHENKTIPP NEBENBEI: DIE EVANGELIEN IN DER HOSENTASCHE



Weihnachtsbischof Karl Borsch hat mit diesem kleinen Präsent bei den letzten Firmgottesdiensten in unserer Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) einen echten Volltreffer bei den Firmlingen gelandet: Am Schluss der Gottesdienste beglückwünschte er die Neugefirzten einzeln und persönlich und überreichte ihnen zum Andenken an ihren schönen Firmgottesdienst eine Mini-Ausgabe der Frohen Botschaft nach Markus, Matthäus, Lukas und Johannes („Die Evangelien“).

Die Paulus-Schwestern haben diese „Hosentaschen-Ausgabe“ mit der aktuellen Einheitsübersetzung herausgegeben und sehr preiswert verfügbar gemacht. Da es immer mal wieder Anfragen nach dem Büchlein gab, haben wir einige davon besorgt. Sie sind zum Preis von 2 € im Gemeinsamen Pfarramt erhältlich. Perfekte Idee für eine kleine Weihnachtsüberraschung!



WEIHNACHTEN FÜR KINDER IN JÜCHEN



Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Angebote für Kinder und Familien rund um das Weihnachtsfest:

Am **Heiligabend um 10 Uhr** gibt es den Abschluss des „Kinder-Adventskalenders“. Mit dem 24. Türchen öffnet sich die Pfarrkirche St. Jakobus – und ein erster Blick auf die große Weihnachtskrippe wird möglich. Gemeindereferent Alexander Tetzlaff feiert mit den Kindern einen kurzen Wortgottesdienst.

Dann gibt es natürlich auch wieder die traditionellen **Krippenfeiern** für Kinder und Familien. Diese werden abwechslungsreich und kindgerecht von den jeweiligen Kinderliturgiekreisen gestaltet: **Heiligabend 15.30 Uhr** in **Gierath**, **17 Uhr** in **Bedburdyck** und in **Neuenhoven**. Dann gibt es, ebenfalls an Heiligabend, eine **Kinderandacht** für Kinder und ihre Eltern **um 15 Uhr** in der **Jüchener Pfarrkirche**; diese wird von Gemeindereferent

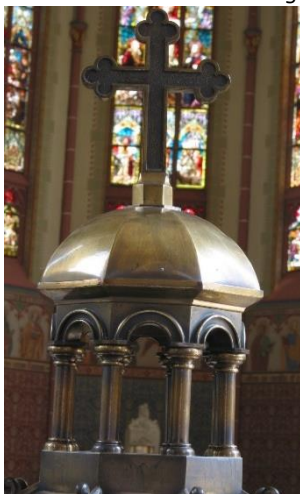
Christoph Berthold und Erstkommunionkindern gestaltet.

Schließlich laden wir Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und ihre Eltern am Ersten Weihnachtsfeiertag, **Mittwoch, 27. Dezember**, um **17 Uhr** in den Innenhof des Hauses Katz ein. Dort startet der „**Ökumenische Weihnachtsspaziergang für Kinder und ihre Eltern**“ unter dem Leitwort „Wir folgen dem Stern!“ in Richtung Marktplatz. Auf dem Markt wird es eine kurze Kinderandacht mit Gemeindereferent Alexander Tetzlaff und Diakon René Bamberg geben.

...DA IST WAS KLEINES UNTERWEGS... UND WIE IST DAS MIT DER TAUFE?

Viele junge Familien sind gespannt auf den erwarteten Nachwuchs und bereiten sich auf freudige Ereignisse vor. Und immer wieder die Frage: Wie ist das eigentlich mit der Taufe? Grundsätzlich empfehlen wir im Gemeinsamen Pfarramt immer, zunächst die Geburt des Kindes abzuwarten und dann in die Planung für eine Tauffeier zu gehen. In unserer Gemeinschaft der Gemeinden Jüchen gibt es folgende, reguläre Taufftermine: 1. Samstag im Monat St. Jakobus Jüchen; 2. Samstag im Monat St. Martinus Bedburdyck; 3. Samstag im Monat St. Martinus Gierath; 4. Samstag im Monat St. Pankratius Garzweiler oder St. Georg Neuenhoven oder Heilig-Geist-Kapelle Aldenhoven.

Wichtig ist zunächst die Anmeldung im Gemeinsamen Pfarramt, für die ein persönliches Erscheinen zu den Öffnungszeiten (Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr) erforderlich ist.



Bitte dazu auch das Stammbuch und eine Geburtsurkunde mitbringen. Es ist ein guter Brauch, den Neugetauften Patinnen und Paten an die Seite zu stellen. Für die Zulassung zum Patenamt sind folgende Voraussetzungen zwingend erforderlich: Die Patin/der Pate muss katholisch getauft, gefirmt und noch Mitglied der katholischen Kirche sein. Erfüllt ein Pate / eine Patin diese Voraussetzungen nicht, werden sie als Zeuge/Zugin eingetragen. Alles weitere wie das Vorbereitungsgespräch zur Taufe wird beim Besuch im Gemeinsamen Pfarramt geklärt.

Hier noch ein Tipp für einen außergewöhnlichen Tauftermin: Die Feier der Osternacht. In diesem festlichen Gottesdienst findet jährlich eine Taufe statt. Die Osternacht findet am Karsamstag, 30. März 2024, um 22 Uhr in der Jüchener Jakobuskirche (Bild links, Taufbecken in St. Jakobus Jüchen) statt. Gerne begrüßen wir dazu wieder eine Tauffamilie – denn Ostern ist der eigentliche und ursprüngliche Taufftermin der Kirche. Alle weiteren Informationen dazu im Gemeinsamen Pfarramt.

ENERGIESPAREN IM WINTER '22/'23 ...WAS HAT ES GEBRACHT?

Vor einem Jahr standen wir am Beginn eines Winters, der vor allem durch das „Energiesparen in allen Bereichen“ geprägt war. Die Gasspeicher der Bundesrepublik nicht ganz voll und ungewiss, ob das alles denn reichen würde, machten wir uns auch in der Jüchener Jakobuspfarre auf den sparsamen Weg. Insgesamt 12 Verbrauchsstellen für Gas und Strom gibt es in den Liegenschaften der Pfarrei. Küster und Kirchenvorstandsmitglied Dirk



Wendland hatte vor Jahresfrist angesichts der kritischen Situation das Energie-Management für die Pfarrei übernommen. Etwas kompliziert wurde die Situation durch die Tatsache, dass aufgrund des Wegfalls der russischen Gaslieferungen der bisherige Anbieter die

Verträge gekündigt hatte. Dirk Wendland hat sich dann auf die Suche nach einem neuen Anbieter gemacht – und ist in unserer Region fündig geworden. Das Ganze erzeugte dutzende E-Mails und ganze Berge von Papier, bis alles unter Dach und Fach war. Dann zählte neben der Begleitung der technischen Optimierung der Heizungsanlagen und der Einstellung der Heiz-Temperaturen in den einzelnen Gebäuden der Pfarrei auch das monatliche Ablesen und Überwachen der einzelnen Verbräuche zu seinen Aufgaben. Diese wurden in ein umfangreiches Tabellenwerk eingetragen, was sich am Ende dann äußerst hilfreich bei der Überwachung und Kostenschätzung erwies. Nicht ohne Stolz zog Wendland in den letzten Tagen des Jahres Bilanz: „Immerhin 25 % des Gasverbrauches und sogar 30 % des Stromverbrauches konnten wir im letzten Jahr einsparen. Da kommt ein ganz schönes, fünfstelliges Sümmchen für unsere Pfarrei zusammen, das seitens des Energieversorgers rückerstattet werden wird!“ Und es habe keiner wirklich gefroren oder im Dunkeln gesessen. Auch Pfarrer Ulrich Clancett und die Mitglieder des verantwortlichen Kirchenvorstandes zeigten sich äußerst zufrieden: „Das war der Anfang. Wir richten jetzt den Blick in die Zukunft der Energie-Versorgung, die nicht mehr fossil sein soll. Eine spannende Sache, bei der wir aber immer am Ball bleiben müssen!“

HAUS MARIA FRIEDEN - MEHR ALS NUR EIN WOHSITZ

Das Haus Maria Frieden bietet vielen Bewohnerinnen und Bewohnern aus unserer Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Jüchen und von weiter her einen Wohnsitz für's Alter und in besonderen Lebenslagen. Gemeindeassistent Denis Birke absolviert derzeit einen Teil seiner Ausbildung dort im Haus: „Im Rahmen meiner Tätigkeit in unserer GdG besuche ich das Haus Maria Frieden regelmäßig und habe bei jedem Besuch erfahren, dass diese Einrichtung mehr als nur ein Wohnsitz fürs Alter ist. Schon im Foyer ist die friedliche Atmosphäre des Hauses und seine vom Glauben getragene Ausrichtung wahrnehmbar.“

Neben den Wohnbereichen, auf denen die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Zimmer sowie Gemeinschaftsräume zum gemeinsamen Speisen und Verweilen haben, werden im Foyer Aktionen für das ganze Haus angeboten. Das Angebot reicht vom regelmäßigen Herrenstammtisch und Erzählcafé bis hin zu Dingen des täglichen Bedarfs. So kann man hier beispielsweise auch einen Friseursalon oder ab und an einen kleinen Kleidermarkt vorfinden. Auch das geistliche Leben kommt nicht zur kurz. Die helle und einladende Kapelle des Hauses steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung. Hier kann man im Rahmen der regelmäßig stattfindenden gottesdienstlichen Feiern, aber auch im stillen Gebet, sein Leben vor Gott bringen.

Auf dem Weg zur Kapelle kommt man an einer Gedenktafel vorbei, an der den Menschen gedacht wird, die aus dem Haus Maria Frieden wieder ausziehen mussten. So wird ganz deutlich, dass auch das Erinnern und Würdigen für die Gemeinschaft vor Ort identitätsstiftend ist.



Denis Birke: „Ich merke im Rahmen meiner Besuche, dass hier der Mensch mit seinen Bedürfnissen, Sorgen und Nöten, aber auch mit all seiner Freude, seinen Erinnerungen und Strahlkraft im Mittelpunkt steht.“ Dies sei nur möglich, weil sich viele engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege, des Empfangs,

der Verwaltung, des Sozialdienstes, der Küche und Haustechnik sowie in den weiteren Diensten dafür einsetzen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Bedürfnissen

nie zu kurz kommen. Denis Birke: „Dabei werden sie neben Seelsorger und Diakon Wilfried Elshoff auch von einem tollen ehrenamtlichen Team unterstützt, die unter anderem beim Spaziergang begleiten, ein offenes Ohr in hektischen Zeiten haben und nach dem Gottesdienst in der Kapelle die Kommunion im Haus verteilen.“

Ein echtes Anliegen ist Denis Birke auch: „Euch allen, die Ihr in Maria Frieden mitmacht, gilt von Seiten der GdG ein großer Dank dafür, dass Ihr dieses Haus zu dem macht, was es ist. Danke, dass Ihr dafür sorgt, dass das Haus Maria Frieden mehr als nur ein Wohnsitz ist!“

ÖKUMENISCHES TAUFFEST

ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN LÄDT EIN



Am Pfingstmontagnachmittag, 20. Mai 2024, wird es im neugestalteten Mönchengladbacher Geropark ein ganz besonderes Ereignis geben: Alle Mitgliedskirchen der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Mönchengladbach, Jüchen und Korschenbroich“ (ACK) laden zu einem großen ökumenischen Tauffest ein. Der katholische ACK-Vorsitzende, Pastoralreferent Frank Seeger-Hupperten ist an der Idee zu dieser neuen Veranstaltung seit Beginn beteiligt: „Wir wollen ein starkes Zeichen der christlichen Kirchen unserer drei Städte in die Gesellschaft hinein senden. Und was gibt es da Schöneres, als diesen Anlass gemeinsam zu feiern.“ Neben der tatsächlichen Gelegenheit zur Taufe auch für Erwachsene soll vor allem das Gedächtnis an die eigene Taufe im Mittelpunkt des Tauffestes stehen.

KEVELAER-WALLFAHRT 2024 DER GDG JÜCHEN

„GEH MIT UNS...“

„In diesem Jahr waren wir aus verschiedenen Gründen nur eine kleine Truppe – das wird sich aber sicher in 2024 ändern,“ ist Pilgerleiter Stephan Jaspers überzeugt. Und deshalb steht schon jetzt der Termin für die GdG-Kevelaer-Wallfahrt 2024 fest: „Wir starten wieder an einem Donnerstag (29. August), gehen den ganzen Freitag und verbringen mit allen Jüchener Pilgerinnen und Pilgern den Samstag (31. August) als Wallfahrtstag in Kevelaer. Am Sonntag (01. September) treten wir dann nach dem Pilgerhochamt in der Marienbasilika den Rückweg an.“ Nach bisherigem Überblick wird es nach



dem Eröffnungsgebet gegen 10.45 Uhr am Gnadenbild in Kevelaer um 11.30 Uhr die Pilgermesse in der Kerzenkapelle (Bild oben) geben. Es schließt sich das gemeinsame Mittagessen im Priesterhaus an. Um 14 Uhr steht der Kreuzweg, fester Bestandteil jeder Wallfahrt, an. Um 15 Uhr gibt es die Gelegenheit, an der Pilgerandacht in der Marienbasilika teilzunehmen. Nach einer Zeit zur freien Verfügung soll gegen 17 Uhr der Pilgerbus die Rückreise nach Jüchen antreten.

WEIHNACHTSZEIT – KERZENZEIT

STILVOLLE KERZEN JETZT IN ST. JAKOBUS ERHÄLTICH



2500 / 3 €



1819 / 4 €



725 / 10 €



4037 / 3 €



235 / 3 €



426 / 9 €



1814 / 3 €



2071 / 3 €



750 / 15 €

Seit dem 26. November läuft der Verkauf von Weihnachtskerzen in der Jüchener Jakobuskirche. Zu den Öffnungszeiten der Kirche sind die Kerzen in den verschiedensten Dessins und Preisklassen zu bekommen. Grundsätzlich gilt: Wenn weg – dann weg! Also: Zeitiges Zugreifen lohnt sich, weil Nachbestellungen eines solchen Saison-Artikels schwierig bis unmöglich sind. Dass diese Kerzen gute „Mitbringsel-Ideen“ sind, braucht sicher nicht erwähnt zu werden...

ADVENT – ANKUNFT?!

Und tatsächlich - schon wieder ist Advent! Im Lärm der Welt - soll ich Dich hören? Wo soll ich ankommen? Wo willst Du in dieser Welt noch ankommen?

Advents- und Weihnachtsmärkte im Trubel dieser Zeit, und nirgends mehr finde ich Deine Krippe, göttliche Ruh'.



Der Stern von Bethlehem hängt schief: Nun wird sogar wieder geschossen. Nicht nur in der Ukraine. Genauso auch im „gelobten Land“.

Die Zahl der getöteten Zivilisten steigt. Die Flüchtlingslager füllen sich - und die Hungernden werden noch immer nicht satt. Europa wappnet sich - und schottet sich ab.

Advent?!

Ich frage mich: Wie soll da Menschwerdung stattfinden? Wie passt dazu die göttliche Geburt?

Die Könige sind ausgewandert und die wenigen, die bleiben, die Oligarchen, horten lächelnd ihre Millionen, die Diktatoren dieser Welt leben in ihrer eigenen Blase und die Hedgefonds pflegen ihre Strategien: billig kaufen, zerschlagen, Filetstücke teuer verkaufen, Reste billig verramschen...

Advent?!

Ich frage mich und suche. Ist denn all mein Suchen nur Sehnsucht nach Frieden? Steckt hinter dem stillen Kampf für Gerechtigkeit nicht mehr? Schaffen wir es nicht, solidarisch zu sein, unsere Angewiesenheit anzunehmen?

Lass die Einsicht reifen, dass keiner draußen bleibt, wenn wir teilen. Dass Hautfarbe und Religion keine Rolle spielen, Menschen sich nicht weiter bekriegen...

Advent?!

So viel und so wenig! Menschenverstand und Menschenliebe. Einander verstehen wollen. Eigenes Anpacken gegen Vorgaukeln durch Influencer.

Glück - in der Begegnung auf Augenhöhe! Das Ende der Hierarchien, des grenzenlosen Konsums, der Gier nach billigen Rohstoffen. Schluss mit dem Abschieben des Zivilisationsmülls im Stillen Ozean.

Advent!

Weniger ist mehr! Ankommen im Hier und Jetzt - mit offenen Augen und ausgestreckter Hand! Sogar in stiller Nacht! Ankommen in der Stille bei Dir! Eine offene Tür, wenn die Schalter und Geschäfte bereits geschlossen sind...

Das wünscht Ihnen und Euch für eine besinnliche Advents- und eine gesegnete Weihnachtszeit

Diakon Wilfried Elshoff



Gabenkrippe

Die „Gabenkrippe“ – unser diesjähriges Titel-Motiv, gibt es tatsächlich: In hochwertiger, erzgebirgischer Handarbeit hergestellt in der „Kollektion Reuter“.

Der Sohn Gottes ist für Arm und Reich, Hirten und Könige zu Weihnachten als Licht in diese Welt gekommen. Bei der Gabenkrippe sind statt der Hirten und Könige die mitgebrachten Gaben verarbeitet – Gold, Weihrauch und Myrrhe sowie ein Hirtenstab. Auch die Krippe selbst, dargestellt durch das Licht, ist in bildhafter Form zu sehen.

Gabenkrippe aus Ahornholz mit echtem Weihrauch, echter Myrrhe und echtem Blattgold

Größe (B x L x H): 20 x 10 x 10 cm Preis: 49,90 € (+Versand)

<https://www.kollektion-reuter.de/default/4301.html>

Kleines Geschenkbüchlein im Briefumschlag

Der beliebte Münchner Pfarrer und Bestsellerautor Rainer Maria Schießler bringt in diesem Geschenkheft für das Weihnachtsfest die Botschaft der Heiligen Nacht anschaulich auf den Punkt. Kurze Impulstexte zu den Themen "Die Schule der Liebe", "Die geweihte Nacht", "Der Christbaum" und "Die Geschenke" sind lebensnah geschrieben und inspirieren zu einem neuen Erleben der Weihnachtszeit.

- besinnliche Worte beliebter geistlicher Autoren
- Weihnachtsgrüße im großzügigen Lang-Format
- inklusive passendem Umschlag zum Versenden

ISBN-13: 978-3746264431 Benno-Verlag Preis: 4,50 €



Weihnachten im Faktencheck



Kaum ein Ereignis hat die Welt so stark beeinflusst wie die Geburt Jesu. Aber: Was geschah damals eigentlich? Die Bibel erzählt Widersprüchliches. Wann Jesus geboren ist und wo das war, ist nicht so ganz deutlich. Auch andere Details sind höchst unklar: Wieso wurde Jesus als Heiland wahrgenommen? War seine Mutter wirklich Jungfrau? Und ihr Ehemann ein alter Knacker? Und was hat es mit den Engeln, Hirten und den drei Königen auf sich? Woher kamen Ochs und Esel und hat es in jener Nacht wirklich geschneit?

Bibelwissenschaftler haben viel geforscht, um Licht in das Dunkel der Heiligen Nacht zu bringen. Dieses Buch präsentiert die Ergebnisse. Sie sind ernüchternd und befreiend zugleich: Weihnachten war ganz anders und darf doch bleiben, was es ist. Ein faszinierendes Fest, das Kinderaugen zum Glänzen bringt und die Großen in den Bann seiner Botschaft schlägt.

Die Heilige Nacht – jetzt endlich erleuchtet

Die ganze Wahrheit über die sonderbarste Geburt der Weltgeschichte

Furchtlos, verblüffend und unterhaltsam

Für alle, die die Geheimnisse von Weihnachten neu entdecken wollen

ISBN-13: 978-3579023977 Gütersloher Verlagshaus Preis: 14,90 €

Die Legende der Hll. Drei Könige nach J. von Hildesheim



Die traditionellen Legenden über die Heiligen Drei Könige, die erstmals von Johannes von Hildesheim vor über 650 Jahren in einer Erzählung vereint wurden, öffnen uns die Augen für das Geheimnis von Weihnachten. Der berühmte Karmeliten-Prior berichtet von den ersten Prophezeiungen über den Stern von Bethlehem, der wundersamen Reise der Heiligen Drei Könige an die Krippe bis zu ihrem Vermächtnis Jahrzehnte später kurz vor ihrem Tod. Modern nacherzählt vom bekannten Bestsellerautor Hermann Multhaupt und begleitet von eindrucksvollen Darstellungen der weisen Sterndeuter aus der Kunst.

- auf den Spuren der Heiligen Drei Könige über Betlehem und Konstantinopel nach Indien
- prächtig illustriert mit prachtvollen Darstellungen aus der Kunst
- bildreich und spannend erzählt und erklärt
- hochwertiges Weihnachtsgeschenk

ISBN-13: 978-3746264493 Benno-Verlag Preis: 16,95 €

Stern von Bethlehem

Nachbildung des Sterns in der Geburtskirche zu Betlehem aus hochwertigem, silberfarbenem Messing

In festlichem Glanz erstrahlt der wunderbare Teelichthalter »Stern von Bethlehem« und wird so zu einem Schmuck voller Symbolkraft. Der Kerzenleuchter ist aus silberfarbenem Messing gefertigt. Er stellt eine Nachbildung des Sterns dar, welcher in der Grotte in der Geburtskirche zu Betlehem am mutmaßlichen Geburtsort Jesu zu bewundern ist (Bild unten). Rund um die Halterung für das Teelicht ist in fein gearbeiteten Großbuchstaben die lateinische Inschrift »HIC DE VIRGINE MARIA IESUS CHRISTUS



NATUS EST« (»Hier wurde Jesus Christus von der Jungfrau Maria geboren«) zu lesen. Die 14 Zacken des Sterns sind ein symbolischer Hinweis auf die Stammlinie Jesu. Im Matthäus-Evangelium ist der Stammbaum genauer beschrieben: Insgesamt 42 Generationen: 14 von Abraham bis David, 14 von David bis zur babylonischen Verbannung, 14 von der babylonischen Verbannung bis Christus.

Der Teelichthalter »Stern von Bethlehem« ist nicht nur eine wundervolle Dekoration für die Weihnachtszeit, sondern erinnert mit dem sanften Lichtschein, den das Teelicht verströmt, daran, wie das Wunder der Geburt Christi unser Leben erhellt.

Die Geburtskirche von Betlehem wurde im 4. Jahrhundert an der Stelle erbaut, an welcher der Geburtsort Jesu Christi vermutet wird. Im Untergeschoss der Kirche liegt die Geburts-grotte. Dort wurde von der römisch-katholischen Kirche im Jahr 1717 genau auf der Mit-telachse der Kirche der silberne Stern angebracht.

Höhe: 1 cm; Durchmesser 12 cm Vivat Preis: 24,95 €

<https://www.vivat.de/teelichthalter-stern-von-bethlehem-742689/?c=2143123360>

Ich trage
Deinen Namen
in der
Heiligen Nacht
nach Bethlehem

Dormitio-Weihnachtsaktion 2023

Wenn wir in der Heiligen Nacht vom Zionsberg zu Fuß nach Bethlehem pilgern, nehmen wir gerne auch Sie mit Ihren Gebetsanliegen mit!

Mehr Informationen hierzu und wie Sie damit auch Gutes für Kinder und Jugendliche in Bethlehem tun können, finden Sie auf unserer Website:

www.Dormitio.net

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
Ihre Benediktinermönche der Abtei Dormitio

Dormitio
Beatae Mariae Virginis
Abtei der Benediktinerinnen
in Bethlehem
الدير البينديكتيني
في بيت لحم



STERNSSINGERAKTION 2024

GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE – IN AMAZONIEN UND WELTWEIT.

Sternsingerinnen und Sternsinger in der GdG Jüchen sind wieder unterwegs zu den Menschen

Anfang Januar machen sich in ganz Jüchen die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Rund um den Dreikönigstag am 06. Januar sind die kleinen und großen Königinnen und Könige der GdG Jüchen im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielregion ist Amazonien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Rund 1,31 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wird deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Die Sternsinger werden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. Bundesweit eröffnet wird das Dreikönigssingen am 29. Dezember in Kempten (Bistum Augsburg). Bei der 65. Aktion zum Jahresbeginn 2023 hatten die Mädchen und Jungen in 8.260 Pfarrgemeinden rund 45,5 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.



Die Angaben für die Sternsingeraktion in Ihrer Gemeinde entnehmen Sie bitte den Nachrichten aus den einzelnen Pfarreien.

GEMEINSAM FÜR UNSERE * ERDE IN AMAZONIEN UND WELTWEIT



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnatskollekte
am 24. und 25. Dezember
www.adveniat.de

Spendenkonto
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spenden
www.adveniat.de/spenden

Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen. Flüchtende verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten. Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala, anhand welcher die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 3. Dezember 2023, im Bistum Erfurt statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

GOTTESDIENSTE

GEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN JÜCHEN

16.12.2023 -
21.01.2024

16. Samstag

17.00 Uhr *Bedburdyck*

Vorabendmesse Sechswochenamt für Bert Heckhausen – Jahrged. Heinz-Hubert Stump u. Heinrich u. Katharina Stump – verst. Ehel. Andreas u. Maria Winzen u. Söhne Hans-Josef u. Friedhelm – Verst. d. Fam. Josef Broich – verst. Peter u. Gerda Esser – verst. Helene u. Michael Meurer – verst. Anna Gisbertz – verst. Adolf, Eugenie u. Emil Stenzel – verst. Hans Römgens, Ingo Kull u. Roland von Hagen – verst. Ehel. Heinrich Schnock (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

17.00 Uhr *Garzweiler* Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr *Nikolauskloster* Vorabendmesse

18.30 Uhr *Jüchen* **Vorabendmesse** verst. Maria Harf geb. Jansen (Stiftungsmesse)

Dieser Gottesdienst wird durch den Gospelchor „Spiritual Voices“ unter der Leitung von Wilhelm Junker musikalisch mitgestaltet.

18.30 Uhr *Gierath* Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr *Gierath* **Vorabendmesse** Jahrged. Alfred Weiler – verst. Heinz Kreutz – für die Pfarrei

18.30 Uhr *Otzenrath* Vorabendmesse

17. DRITTER ADVENT Gaudete

07.30 Uhr *Nikolauskloster* Heilige Messe

08.30 Uhr *Kapelle Schloss Dyck* Heilige Messe

09.30 Uhr *Jüchen*

Heilige Messe Lbd. u. Verst. d. Frauengemeinschaft – Erstes Jahrgedächtnis für Heinz Rütten – Jahrged. Margot u. Hermann Zimmermann, verst. Jakob u. Margareta Krall sowie Tochter Karola – verst. Gabriele Krall – Lbd. u. Verst. d. Fam. Zimmermann u. Peucker – verst. Margrit Möcker sowie Lbd. u. Verst. d. Fam. Schlägger u. Möcker – verst. Rektor Thoma u. Anverwandte (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

Dieser Gottesdienst wird durch den Kirchenchor Hochneukirch – Jüchen - Otzenrath unter der Leitung von Wilhelm Junker musikalisch mitgestaltet.

10.00 Uhr *Nikolauskloster* Heilige Messe

10.45 Uhr *Hochneukirch* Heilige Messe

18.00 Uhr *Nikolauskloster* Heilige Messe

18. Montag

08.25 Uhr *Gierath* Schulgottesdienst der Lindenschule

09.15 Uhr *Aula Stessen* Schulgottesdienst der Lindenschule

19. Dienstag

19.00 Uhr *Bedburdyck*
Roratemesse

Dieser Gottesdienst wird durch die Kevelaer-Pilgergruppe mitgestaltet.

20. Mittwoch

06.00 Uhr *Jüchen*
Frühschicht

08.00 Uhr *Jüchen*
Gottesdienst der Gemeinschaftsgrundschule

17.45 Uhr *Bedburdyck*
Abendlob mit dem Frauen- und Mütterverein

19.00 Uhr *Hochneukirch*
Heilige Messe mit Bußfeier

21. Donnerstag

19.00 Uhr *Gierath*
Roratemesse

22. Freitag

06.00 Uhr *Jüchen*
Roratemesse

Dieser Gottesdienst wird durch den Kirchenchor Hochneukirch – Jüchen - Otzenrath unter der Leitung von Wilhelm Junker musikalisch mitgestaltet.

17.00 Uhr *Hochneukirch*
Anbetungsstunde

24. HEILIGABEND

07.30 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

10.00 Uhr *Jüchen*
Kinder-Adventskalender: Das 24. Türchen

14.00 Uhr *Nikolauskloster*
CHRISTMETTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

15.00 Uhr *Jüchen*
KINDERANDACHT für Familien

Die Feier wird von Kindern mitgestaltet.

15.30 Uhr *Gierath*
KRIPPENFEIER für Familien

Die Feier wird vom Kinder-Liturgiekreis gestaltet.

16.00 Uhr *Maria Frieden*
Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend

Die Teilnahme ist aus Platzgründen nur für Heimbewohnerinnen und -bewohner möglich.

16.00 Uhr *Nikolauskloster*
CHRISTMETTE

17.00 Uhr *Gierath*
CHRISTMETTE

Dieser Gottesdienst wird musikalisch mit Querflöte und Orgel gestaltet.

17.00 Uhr *Bedburdyck*
KRIPPENFEIER für Familien

Die Feier wird vom Kinder-Liturgiekreis gestaltet.

17.00 Uhr *Neuenhoven*
KRIPPENFEIER für Familien

Die Feier wird von Kindern mitgestaltet.

18.30 Uhr *Bedburdyck*
CHRISTMETTE

Dieser Gottesdienst wird musikalisch mit Querflöte und Orgel gestaltet.

22.00 Uhr *Hochneukirch*
CHRISTMETTE

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Bass und Orgel.

21.30 Uhr Jüchen
**LOSS MER WEIHNACHTSLEE-
DER SENGE!**

Zur Einstimmung auf die Christmette: Alte und neue Weihnachtslieder zum Mitsingen. Liedhefte liegen bereit – einfach einstimmen!

22.00 Uhr Jüchen
CHRISTMETTE verst. Ehel. Agens u. Josef Thives u. Sohn Heinz-Josef – verst. Hans Günter Peiffer – Lbd. u. Verst. d. Fam. Pasch-Peiffer-Weckauf

In diesem Gottesdienst erklingt die Messe F-Dur von Jacques-Nicolas Lemmens (1823-1881); es musizieren der Kirchenchor Hochneukirch-Jüchen-Otzenrath sowie ein Instrumental-Ensemble. Die Leitung hat Wilhelm Junker.

24.00 Uhr Nikolauskloster
CHRISTMETTE

KOLLEKTE in allen Weihnachts-
gottesdiensten: ADVENIAT

**25. HOCHFEST DER GEBURT
DES HERRN**

07.30 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

08.00 Uhr Jüchen
Hirtenamt verst. Theo Scharfhau-
sen u. verst. Angeh. – für die Pfar-
rei

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Orgel und vier Alphörner.

09.30 Uhr Aldenhoven
Festgottesdienst verst. Hans
Bremer – verst. Ehel. Agnes u. Ja-
kob Nilgen

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Bass und Orgel.

10.00 Uhr Nikolauskloster
Festgottesdienst

10.45 Uhr Gierath
Festgottesdienst für die Pfarrei

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Bass und Orgel.

10.45 Uhr Hochneukirch
Festgottesdienst

In diesem Gottesdienst erklingt die Messe F-Dur von Jacques-Nicolas Lemmens (1823-1881); es musizieren der Kirchenchor Hochneukirch-Jüchen-Otzenrath sowie ein Instrumental-Ensemble. Die Leitung hat Wilhelm Junker.

11.00 Uhr Garzweiler
Heilige Messe

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Querflöte und Orgel.

18.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

26. Hl. Stephanus

07.30 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe verst. Peter u. Ma-
ria Hagelkreutz – verst. Paul u.
Friedchen Hagelkreutz – verst. En-
gelbert Tadtke, Eltern u. Kinder –
verst. Theo Scharfhausen u. verst.
Angeh. – für die Pfarrei

In diesem Gottesdienst erklingt Musik für Querflöte und Orgel.

09.30 Uhr Neuenhoven
Heilige Messe für die Pfarrei

In diesem Gottesdienst erklingen Weihnachtslieder mit dem Kirchenchor St. Georg unter der Leitung von Georg Foitzik.

10.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

10.45 Uhr *Bedburdyck*

Heilige Messe Jahrged. Maria u. Werner Thelen, Kinder u. Schwiegerkinder u. Enkel – Lbd. u. Verst. d. Fam. Schlangen, Klauth u. Thelen – für die Pfarrei

10.45 Uhr *Otzenrath*

Heilige Messe

In diesem Gottesdienst erklingt die Messe F-Dur von Jacques-Nicolas Lemmens (1823-1881); es musizieren der Kirchenchor Hochneukirch-Jüchen-Otzenrath sowie ein Instrumental-Ensemble. Die Leitung hat Wilhelm Junker.

15.00 Uhr *Nikolauskloster*

Kindersegnung

18.00 Uhr *Nikolauskloster*

Heilige Messe

27. Hl. Johannes, Evangelist

17.00 Uhr *Haus Katz / Marktplatz*
WIR FOLGEN DEM STERN –
Ökumenischer Weihnachts-Spaziergang für Kinder und ihre Eltern zur Marktkrippe

28. Fest der unschuldigen Kinder

09.00 Uhr *Hochneukirch*

Heilige Messe

30. Samstag

17.00 Uhr *Garzweiler*
Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Vorabendmesse

18.30 Uhr *Gierath*
Heilige Messe für die Pfarrei

31. Hl. Silvester

07.30 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

08.30 Uhr *Kapelle Schloss Dyck*

Heilige Messe

10.00 Uhr *Nikolauskloster*

Heilige Messe

17.00 Uhr *Bedburdyck*

DANKMESSE ZUM JAHRES-SCHLUSS Jahrged. Franz-Josef Geller u. Eltern – verst. Ehel. Hubert u. Änni Ohmen – verst. Maria Heppner

17.00 Uhr *Hochneukirch*

ÖKUMENISCHER JAHRESAB-SCHLUSSGOTTESDIENST „Gutes sagen“

Dieser Gottesdienst wird musikalisch vom Gospelchor mitgestaltet.

18.00 Uhr *Evangelische Hofkirche*
ÖKUMENISCHER JAHRES-SCHLUSSGOTTESDIENST
„Meine Zeit in deinen Händen“

Dieser Gottesdienst wird vom Chor der evangelischen Gemeinde Jüchen sowie vom Kirchenchor Hochneukirch-Jüchen-Otzenrath musikalisch mitgestaltet.

18.00 Uhr *Nikolauskloster*

DANKMESSE ZUM JAHRES-SCHLUSS

**01. HOCHFEST DER GOTTES-MUTTER MARIA
Neujahr**

07.30 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

10.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

17.00 Uhr *Hochneukirch*
Heilige Messe zum Neuen Jahr

18.00 Uhr *Gierath*
Heilige Messe zum Neuen Jahr
für die Pfarrei

18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

04. Donnerstag

09.00 Uhr Gierath
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d.
Frauengemeinschaft

09.00 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe

05. Freitag

10.00 Uhr Maria Frieden
Heilige Messe

17.00 Uhr Hochneukirch
Anbetungsstunde

06. HOCHFEST DER ER- SCHEINUNG DES HERRN III. Drei Könige

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Vorabendmesse

18.00 Uhr Nikolauskloster
Vorabendmesse

18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse Erstes Jahrgedächtnis für Hans Rademachers – Jahrged. Theo u. Agnes Meurers – für die Pfarrei

07. Fest der Taufe des Herrn

07.30 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

08.30 Uhr Kapelle Schloss Dyck
Heilige Messe

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe Jahrged. Marga u. Josef Esser u. Zenzi u. Josef Fränzen – für die Pfarrei

09.30 Uhr Neuenhoven
Wort-Gottes-Feier zur Sternsingeraussendung

10.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

10.45 Uhr Aldenhoven
Wort-Gottes-Feier

10.45 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe

18.00 Uhr Nikolauskloster
Heilige Messe

09. Dienstag

11.00 Uhr Jüchen
Dreikönigssingen der Kindertagesstätte Unserer Lieben Frau

10. Mittwoch

08.00 Uhr Evangelische Hofkirche
Gottesdienst der Gemeinschaftsgrundschule

11. Donnerstag

08.25 Uhr Gierath
Gottesdienst der Lindenschule

09.00 Uhr Hochneukirch
Heilige Messe

09.15 Uhr Bedburdyck
Gottesdienst der Lindenschule

18.00 Uhr Jüchen
Heilige Messe der kfd

13. Samstag

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Nikolauskloster
Vorabendmesse

18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse Lbd. u. Verst. d. KAB – für die Pfarrei

14. 2. Sonntag im Jahreskreis

- 07.30 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 08.30 Uhr Kapelle Schloss Dyck**
Heilige Messe
- 09.30 Uhr Jüchen**
Heilige Messe Jahrged. Dechant
Hermann Kurth – für die Pfarrei
- 09.30 Uhr Neuenhoven**
Heilige Messe Sechswochenamt
für Hans Sudkamp – für die Pfarrei
- 10.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 10.45 Uhr Hochneukirch**
Heilige Messe
- 18.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe

17. Mittwoch

- 08.00 Uhr Evangelische Hofkirche**
Gottesdienst der Gemein-
schaftsgrundschule

18. Donnerstag

- 08.25 Uhr Gierath**
Gottesdienst der Lindenschule
- 09.00 Uhr Hochneukirch**
Heilige Messe
- 09.15 Uhr Bedburdyck**
Gottesdienst der Lindenschule

19. Freitag

- 10.00 Uhr Maria Frieden**
Wort-Gottes-Feier
- 17.00 Uhr Hochneukirch**
Anbetungsstunde

20. III. Fabian und Sebastian

- 17.00 Uhr Bedburdyck**
Vorabendmesse für die Pfarrei
- 18.00 Uhr Nikolauskloster**
Vorabendmesse
- 18.30 Uhr Gierath**
Vorabendmesse für die Pfarrei
- 18.30 Uhr ALDENHOVEN**
Vorabendmesse zum Patro-
natsfest der St. Sebastianus
Schützenbruderschaft

21. 3. Sonntag im Jahreskreis

- 07.30 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 08.30 Uhr Kapelle Schloss Dyck**
Heilige Messe
- 09.30 Uhr GARZWEILER**
Heilige Messe zum Patronats-
fest der St. Sebastianus Schüt-
zenbruderschaft Jahrged. Franz.
Josef Deußen u. Hetti u. Rudi
Schmitz – Lbd. u. Verst. d. Fam.
Wackerzapp, Schmitz u. Deußen –
für die Pfarrei
- 10.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe
- 10.45 Uhr Hochneukirch**
Heilige Messe
- 18.00 Uhr Nikolauskloster**
Heilige Messe

**Die Pfarrnachrichten – ge-
druckt, online auf
www.gdg-juechen.de
oder per Mail kostenlos und
pünktlich:
Anfordern per Mail an
[pfarramt@
katholisch-in-juechen.de](mailto:pfarramt@katholisch-in-juechen.de)**

KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/2868
Gemeindereferent Christoph Berthold 02165/913116
Gemeindereferent Alexander Tetzlaff 02165/913118
Gemeindeassistent Denis Birke 02165/913115
Pastoralreferentin Ingrid Scholz 02165/8794200
Diakon Wilfried Elshoff 02165/7904, wilfried.elshoff@gmx.de
Jugendbüro Stefan Bredt 02165/913117

Gemeinsames Pfarramt für Bedburdyck, Gierath und Jüchen

Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen, Telefon 02165/913115 Fax 02165/913119
pfarramt@katholisch-in-juechen.de
Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr

GESCHLOSSEN VOM 25. DEZEMBER 2023 BIS 07. JANUAR 2024.

Bürostunde Pfarrhaus Garzweiler

Mi 16.30-17.30 Uhr

SAVE THE DATE 2024

...SCHON EINMAL IM TERMINKALENDER NOTIEREN...



Sonntag, 11. Februar 2024: **Karneval**

Sonntag, 31. März 2024: **Ostersonntag**

Sonntag, 07. April 2024: **Erstkommunionfeier** in
St. Jakobus d.Ä. zu **Jüchen**

Sonntag, 14. April 2024: **Erstkommunionfeier** in
St. Martinus zu **Gierath**

Sonntag, 28. April 2024: **Erstkommunionfeier** in St. Martinus zu **Bedburdyck**

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 14.30 Uhr: **Ökumenische Tauf(erneuerungs)feier der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Mönchengladbach, Jüchen und Korschenbroich** im Geropark Mönchengladbach

Donnerstag, 30. Mai 2024, 9.00 Uhr: **Feier des Fronleichnamsfestes** in St. Jakobus d.Ä. zu **Jüchen** unter dem Leitwort: „Geh mit uns...“

Samstag, 06. bis Sonntag, 14. Juli 2024: **Neuenhovener Fest** (Wallfahrtsoktav zu den Hll. Vierzehn NothelferInnen) in St. Georg zu **Neuenhoven** unter dem Leitwort „Geh mit uns...“

Sonntag, 14. Juli 2024: Live-Übertragung des Sonntagsgottesdienstes in WDR 5/ NDR info aus St. Jakobus d.Ä. zu **Jüchen**

Donnerstag, 29. August 2024, bis Sonntag, 01. September 2024: **Fußwallfahrt** der GdG Jüchen nach **Kevelaer** unter dem Leitwort: „Geh mit uns...“

21./22. September 2024: **250 Jahre Pfarrkirche St. Martinus** zu **Bedburdyck**

Sonntag, 01. Dezember 2024: **Erster Advent**

Samstag, 14. Dezember / Sonntag, 15. Dezember 2024: **Dritter Advent / Jüchener Weihnachtsmarkt**

Dienstag, 24. Dezember 2024: **Heiligabend**

Änderungen vorbehalten!

*Meine Zeit in
deinen Händen*

ÖKUMENISCHER JAHRESSCHLUSS- GOTTESDIENST

SILVESTER

**31. Dezember 2023, 18.00 Uhr
Evangelische Hofkirche Jüchen**

Predigt: Pfarrer Ulrich Clancett

Musikalische Gestaltung: Rufus Voges / Wilhelm Junker

Martinuskirche wurde vor 250 Jahren eingeweiht – Jubiläumsfeier im September 2024 geplant

Die Pfarrkirche St. Martinus in Bedburdyck feiert im kommenden Jahr ein stolzes Jubiläum: Vor 250 Jahren wurde das Gotteshaus in seiner jetzigen Gestalt eingeweiht. Auch wenn wir wissen, dass es schon sehr viel länger an dieser Stelle eine Kirche gibt, ist das sicher Grund genug, ausgiebig zu feiern. Denn diese Einweihungsfeier am Samstag, dem 17. September des Jahres 1774 ist uns nicht durch den Besuch eines Bischofs oder eines anderen kirchlichen Würdenträgers belegt – sondern lediglich durch eine Rechnung über die Bezahlung von fünf Musikanten, die die ausgiebigen Feierlichkeiten stimmungsvoll begleitet haben sollen. Eine bischöfliche Weihe der Kirche oder eines Altares hat nach den Chronisten nie stattgefunden. Das soll am Grafen von Dyck gelegen haben, der nicht nur das Patronatsrecht über die Martinuskirche ausübte, sondern auch reichsunmittelbarer Herrscher über das „Dycker Land“ war. Als solcher fühlte er sich in seiner Autorität beschnitten, sollte in Bedburdyck ein Bischof zur Kirchweihe auftauchen.

Dem Kirchbau vorausgegangen war eine lange Zeit, in der die Christinnen und Christen in Bedburdyck mit einer teils baufälligen, teils im Bau befindlichen Kirche leben mussten. Den tiefsten Einschnitt bildete eine große Katastrophe, der viele Bedburdyckerinnen und Bedburdycker zum Opfer gefallen waren. Sie waren stolz auf ihre Kirche, die aus romanischer Zeit stammend, 1576 einer durchgreifenden Renovierung unterzogen wurde.

Mitten in der unsicheren Zeit der Glaubenskriege wird auch Bedburdyck Kriegsschauplatz: Der Graf von Neuenahr rückt gegen das Dorf vor. Viele Menschen versuchen, sich vor den anrückenden Truppen in ihrer Kirche in Sicherheit zu bringen. Die Truppen des Grafen von Neuenahr interessiert das aber nicht sehr und sie brennen die Kirche bis auf die Grundmauern nieder. Viele Menschen finden in dem Flammen-Inferno den Tod. 1596 bezeichnet ein Visitationsbericht die Martinuskirche als „verwüstet“. 1698 wird die Baufälligkeit des Schiffes moniert. Pfarrer Wiesen berichtet 1767 vom großen Dorfbrand, bei dem im Jahr zuvor ein großer Teil des Dorfes zerstört worden war. Die Wiederherstellung verschlinge große Mittel, weshalb an die Finanzierung der Wiederherstellung der Kirche durch die Bedburdycker selbst nicht zu denken sei. Unter dem Datum des 20. August 1773 fasste der Dycker Graf Johann Franz Wilhelm einen herzhaften Entschluss: „Die Pfarrkirche in Bedbur ist in solch schlechtem Zustand, dass eine Wiederherstellung unmöglich erscheint. Deshalb wollen wir als Zehntherr eine neue Kirche errichten.“ Kompliziert wurde das Unternehmen, weil die Baulast für den Chorraum der Kirche beim Pfarrer bzw. seinem Konvent lag (in diesem Fall das Stift St. Severin zu Köln), die Baulast für das Hauptschiff beim Grafen von Dyck, die für Nebenschiffe und Turm bei der Gemeinde. Graf Johann Franz Wilhelm setzte auf eine pragmatische Lösung: Der Einheitlichkeit halber übernahm er selbst das Gesamt-Unternehmen, die anderen Beteiligten lösten ihre Verpflichtungen durch entsprechende Geld-Zahlungen an ihn ab. Nach der Befragung von Sachverständigen rieten diese dazu, den Turm aus dem 12. Jahrhundert zu reparieren und zu erhalten. So



wurde in Rekordzeit das baufällige Schiff der Kirche und der Chorraum niedergelegt und ein neues Schiff im Stil der Zeit an den historischen Kirchturm angebaut. Das Wappen der Familie Salm-Reifferscheidt-Dyck als Patronatsherren der Martinuskirche ist als Steinmetzarbeit über dem Nord-Tor, der sog. „Grafentüre“ angebracht.



Soweit nur einige Notizen zur Entstehung der aktuellen Bedburdycker Pfarrkirche. Im September soll das Jubiläum am Wochenende des 22. September nun mit Festgottesdienst (Samstag, 21. September) und einem Fest gefeiert werden. Zum Festgottesdienst wird unser Aachener Bischof Dr. Helmut Dieser (Bild links) nach Bedburdyck kommen. Die Planungen dazu laufen gerade an – wir werden alle auf dem Laufenden halten. Nur das Datum sollten sich alle schon einmal im Kalender notieren und festhalten.

Der Pfarreirat St. Martinus...

...ein ereignisreiches Jahr neigt sich zu Ende. Der Krieg in der Ukraine dauert mit unverminderter Härte an, in Bergkarabach gab es erneut einen kriegerischen Konflikt, der Menschen in die Flucht trieb, Regierungen in Afrika wurden gestürzt, die Hamas überfällt mordend und mit furchtbaren Verbrechen Israel und es folgt daraus erwartungsgemäß eine heftige militärische Auseinandersetzung, unter der nun erneut Zivilisten leiden. Krieg, Flucht, Vertreibung, Hunger, Tod und wir bereiten uns im Advent vor, wir feiern Weihnachten.

Wir feiern – und das ist gut so.

Wir feiern das Leben, das in der Krippe zu uns kommt.

Wir feiern auch uns – in den zahlreichen Begegnungen, im Alltag, bei Festen, Versammlungen, Treffen.... Und das ist gut so.

In unserer Pfarrei Bedburdyck haben wir viele Menschen, Vereine und Gruppen, die alle mit ihrem Engagement unser aller Leben bereichern. Sie alle sind Weihnachten. Ich wünsche uns, dass uns Weihnachten wieder neue Kraft gibt, weiterhin miteinander Gemeinschaft zu leben und zu feiern. Im kommenden Jahr 2024 gibt es einen besonderen Grund zu feiern. Im September werden wir die Einweihung unserer Kirche vor 250 Jahren feiern können. Erste Vorbereitungen dazu laufen schon. Bischof Dr. Helmut Dieser hat seine Teilnahme am Martinus-Jubiläum schon zugesagt – darüber dürfen wir uns schon jetzt freuen! Feste feiern, Gemeinschaft leben, füreinander da sein. Wir sind nicht allein. Gott ist für uns da. Mit dieser weihnachtlichen Botschaft wünsche ich uns allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch.

Der gute Rutsch „*Rosch ha-Schana tov*“ kommt aus dem Hebräischen ראש השנה טוב und bedeutet „Einen guten Jahresanfang“. Und genau das wünsche ich Ihnen für das Jahr 2024: Einen guten Anfang. Machen wir was draus.

*Für den Pfarreirat St. Martinus Bedburdyck
Michael Salmann*

Lektorendienst

16.12.23 17.00 Uhr Frau Leßmann
19.12.23 19.00 Uhr Frau Bös
24.12.23 18.30 Uhr Herr Salmann / Frau Specken
26.12.23 10.45 Uhr Herr Jaspers
31.12.23 17.00 Uhr Herr Salmann
06.01.24 17.00 Uhr Frau Stevens
13.01.24 17.00 Uhr Frau Bös
20.01.24 17.00 Uhr Frau von Ameln-Faßbender

Sternsingeraktion in der Pfarrei Bedburdyck

Am **14. Januar 2024 ab 10 Uhr** gehen die Sternsinger in **Aldenhoven** von Tür zu Tür und sammeln für die Aktion „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“ mit Sitz in Aachen.

Die Sternsinger ziehen am **06. Januar 2024** durch **Bedburdyck, Stessen, Rath und Wallrath**. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen, Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Martinustreff, für Verpflegung ist gesorgt.

Darüber hinaus liegen in der Bäckerei Lenders auch in diesem Jahr wieder die Segensaufkleber neben einer Sammeldose aus.

In **Damm** ziehen die Sternsinger ebenfalls am **06. Januar 2024**. Aufkleber können auch nach den Gottesdiensten noch im Kloster abgeholt werden.

Wir danken schon jetzt herzlich für Ihre Spenden an das Kindermissionswerk!

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes

Das Gemeinsame Pfarramt Jüchen ist vom 25. Dezember bis 07. Januar geschlossen. Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten erscheint zum 20. Januar 2024.

Förderverein St. Martinus e.V.

Wir blicken auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Neujahrsempfang, Karneval, Seniorencafé, Ferienfreizeit und Dorftrödel sind aus dem Kalender nicht mehr wegzudenken. Der monatliche Eltern-Kind-Treff für Kids bis fünf Jahren hat sich zwischenzeitlich auch fest etabliert und bietet Platz für einen tollen Austausch zwischen Eltern und Spiel und Spaß für die Kids.

Erstmalig konnten wir im April einen Zelttrödel anbieten - eine tolle Alternative zur altbewährten Kleider- und Spielzeugbörse, die seit Corona leider nicht mehr angeboten werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an den Bürgerschützenverein Bedburdyck-Stessen für die tolle Unterstützung und die Organisation des Zeltes!

Im Oktober wurde es dann gemütlich im Martinus-Treff. Die Feuerzangenbowle wurde gezeigt und bei Leberkäse und Feuerzangenbowle erlebten wir dort einen geselligen Abend. Auch wenn die Runde bei der Premiere überschaubar war, sind wir optimistisch, dass eine Wiederholung im nächsten Jahr mehr Zulauf findet.

All' das ist nicht möglich ohne die zahlreichen helfenden Hände, die die Vereinsarbeit aktiv mitgestalten. Freunde, Gönner und Sponsoren machen es möglich, dass wir die zahlreichen Veranstaltungen anbieten und Budgets u.a. für die Bücherei zur Verfügung stellen können. Vielen Dank dafür!

Über unsere Homepage www.martinus-treff.de, über facebook sowie über die lokalen Printmedien halten wir Sie und Euch auf dem Laufenden.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Euer Vorstand des Förder- und Freundeskreises St. Martinus Bedburdyck



KÖB Bedburdyck

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Katholischen Öffentlichen Bücherei Bedburdyck wünschen allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest!

Längst haben sich alle gut eingelebt in den neuen Räumen im Martinus-Treff und fühlen sich wohl. Gerne treffen sich hier große und kleine Menschen, plaudern, tauschen sich über die gelesenen Bücher aus und begeistern sich für neu entdeckte Medien.

Und die gibt es gerade in großer Zahl, denn vor kurzem hatten wir Besuch von der Fachstelle für Bibliotheksarbeit in Aachen. Die Damen haben uns geholfen, unseren Bestand

kritisch unter die Lupe zu nehmen und uns von vielen „Altlasten“ zu trennen. Das schuf Platz für Neues! So haben wir z.B. viele wunderschöne Bücher für große und kleine Kinder angeschafft, die helfen, sich auf Weihnachten einzustimmen und die lange Wartezeit zu verkürzen.

Auch für Sie, unsere erwachsenen Leserinnen und Leser, haben wir viele neue Bücher eingekauft, die sicher Ihren Geschmack treffen werden. Natürlich gibt es auch neue Nintendo Switch Spiele und neue Tonies zu entdecken!

Großes Interesse hat der Spieletreff gefunden, der nun sogar zweimal im Monat jeweils am zweiten und vierten Freitag im Monat von 17-19 Uhr stattfindet. Zum Jahresausklang gibt es am 29. Dezember um 17 Uhr einen „Spieletreff XXL“. Soviel Zeit

zum Spielen wie die Gruppe will – und auch für Stärkung zwischendurch ist gesorgt. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Und wenn Sie einmal keine Zeit zur Teilnahme haben, leihen sie sich doch spannende oder lustige Spiele bei uns aus und überraschen Sie Ihre Familie. In diesem Jahr sind wir noch bis zum 18. Dezember für Sie und Euch da. Danach gibt's die Weihnachtspause.

Wir wünschen all' unseren Leserinnen und Lesern frohe Festtage und freuen uns sehr auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr! Ab Sonntag, den 07. Januar 2024, haben wir wieder zu den gewohnten Ausleihzeiten (Montag und Donnerstag 16-18 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr) geöffnet.

Ihr Büchereiteam



Frauen- und Mütterverein

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr konnten wir alle geplanten Aktivitäten voll erledigen: Unsere Messen mit anschließendem Frühstück an jedem ersten Mittwoch im Monat, die Abendandachten am ersten Mittwoch abends in der Pfarrkirche, den Jahresausflug nach Rees, den gemütlichen Nachmittag im Juli und die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hattingen sowie den Adventscaffee im Dezember. Alle Aktivitäten wurden sehr gut angenommen.

Wir wünschen allen unseren Frauen und deren Familien eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024. Bleiben Sie vor allem gesund, so dass wir im neuen Jahr viele gemeinsame Stunden gemeinsam verbringen können. Das wünscht allen

Der Vorstand des Frauen- und Müttervereins St. Martinus Bedburdyck

Kollekten-Ergebnisse

Für das Jahr 2023 lassen sich folgende Kollekten-Ergebnisse vermelden:

07. Januar Priesterausbildung in Afrika 6,30 €

04. März Erdbebenopfer Türkei u. Syrien 30,06 €

25. März Misereor 52,04 €

01. April Heiliges Land 30,83 €

06. Mai Arbeitslosenmaßnahmen 12,65 €

27. Mai Renovabis 22,90 €

09. September Soziale Kommunikationsmittel 17,00 €

23. September Erdbebenopfer Marokko 14,00 €

21. Oktober Missio 44,47 €

02. November Priesterausbildung Mittel- u. Osteuropa 10,80 €

Erhaltung der Pfarrkirche 191,42 €

Sonstige Kollekten 1665,37 €

Allen Spendenden auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für ihre Gaben!

Das Pfarrleben 2023 in Zahlen

Neun Kinder empfangen das Sakrament der Taufe;
18 Mitchristen geleiteten wir zu Grabe;
38 Mitchristen traten aus der katholischen Kirche aus;
zwei Christen wurden wieder in die Kirche aufgenommen.

GIERATH AKTUELL

Förder- und Freundeskreis St. Martinus Gierath e.V.

Wir danken allen Mitgliedern und Förderern für die Unterstützung. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 Gesundheit und Gottes Segen. Über weitere Mitglieder und Förderer würden wir uns sehr freuen. Die Jahreshauptversammlung findet im ersten Halbjahr 2024 statt, die Einladung erfolgt rechtzeitig.

Für den Vorstand: Josef Figalist

Das Pfarrleben 2023 in Zahlen

sieben Kinder empfangen das Sakrament der Taufe;
ein Paar spendete sich das Sakrament der Ehe;
zehn Mitchristen geleiteten wir zu Grabe;
21 Mitchristen traten aus der katholischen Kirche aus.

Sternsingeraktion in der Pfarrei Gierath

Auch in diesem Jahr beteiligen sich Gierather und Gubberather Kinder wieder als Sternsinger an der Aktion Dreikönigssingen, der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Am 6. Januar ziehen die Sternsinger von Tür zu Tür, schreiben mit Kreide den Segen „20*C+M+B+24“ (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) über die Haustüren, singen und bitten um Spenden für Gleichaltrige in Not.

Wer bei den Sternsängern mitmachen möchte (als Kind oder Begleiter) kann sich bei Stefanie Wild (Tel. 0176/45679003 oder messdiener-gierath@t-online.de) melden.

MessdienerInnen St. Martinus

Rückblick der Messdienerinnen und Messdiener auf 2023



Die Adventszeit beginnt und es stehen wieder besinnliche, fröhliche und weihnachtliche Aktionen der MessdienerInnen St. Martinus Gierath und des Familienliturgiekreises an. Wir freuen uns über zahlreiche BesucherInnen während der kommenden Veranstaltungen:

An jedem Samstag im Advent wird es wieder selbstgebastelte und diesmal auch selbstgestickte Kunstwerke (Bild links) gegen Spende in der Kirche geben. Schauen Sie gern vorbei!

Für unser diesjähriges Krippenspiel fanden die Chorproben am 28. November und am 12. Dezember von 16 bis 18 Uhr im Jugendheim statt. Alle interessierten Kinder waren herzlich eingeladen, mit zu proben. Das Krippenspiel findet am Heiligabend um 15.30 Uhr in der Gierather Kirche statt.

Am 22. Dezember erreicht unsere Pfarrei das Friedenslicht aus Bethlehem. Wir empfangen es gemeinsam mit All together am Abend mit besinnlichen Texten und Liedern.

Am 06. Januar 2024 ziehen in Gierath die SternsingerInnen wieder von Haus zu Haus. Alle Kinder und Erwachsenen, die uns dabei unterstützen möchten, können an diesem Tag um 9 Uhr ins Gierather Jugendheim auf der Schulstraße kommen.

Wir wünschen allen Menschen eine besinnliche, ruhige und glückliche Adventszeit und ein gesegnetes, fröhliches Weihnachtsfest!

Der Familienliturgiekreis und die MessdienerInnen Sankt Martinus Gierath

Friedenslicht und gemeinsames Singen am 22. Dezember



Kurz vor Heiligabend findet am Freitag, 22. Dezember, um 18 Uhr eine vorweihnachtliche Feierstunde in der Kirche in Gierath statt.

Das Friedenslicht aus Bethlehem, das durch den Einsatz der Pfadfinder aus Hochneukirch an diesem Abend auch nach Gierath in die Kirche kommt, wird dabei an alle interessierten Besucher weitergegeben. Um es sicher nach Hause tragen zu können, sollte ein windgeschütztes Gefäß mitgebracht werden.

Kurze, besinnliche Texte, die vom MessdienerInnen-Kreis vorgetragen werden, und weihnachtliche Liedvorträge durch den Kinder- und Jugendliturgiekreis rahmen die Feierstunde ebenso ein wie das gemeinsame Singen allgemein bekannter Advents- und Weihnachtslieder, zu dem der Chor „All Together“ herzlich einlädt.

Weihnachtszeit in St. Martinus

Die Pfarrkirche Gierath ist zum Besuch der Weihnachtskrippe am 1. und 2. Weihnachtstag von 14-16 Uhr geöffnet. Ein herzliches Dankeschön ist an dieser Stelle dem Team für den Aufbau der Krippe.

Lektorendienst

16.12.23 18.30 Uhr Frau Peßler
21.12.23 19.00 Uhr Frau Hammelstein-Eßer
24.12.23 17.00 Uhr Frau Weiler
25.12.23 10.45 Uhr Frau Hammelstein-Eßer
30.12.23 18.30 Uhr Frau Wild
01.01.24 18.00 Uhr Braun
06.01.24 18.30 Uhr Frau Hammelstein-Eßer
13.01.24 18.30 Uhr Frau Weiler
20.01.24 18.30 Uhr Frau Wild

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes

Das Gemeinsame Pfarramt Jüchen ist vom 25. Dezember bis 07. Januar geschlossen. Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten erscheint zum 20. Januar 2024.

Kollekten-Ergebnisse

Für das Jahr 2023 lassen sich folgende Kollekten-Ergebnisse vermelden:

07. Januar Priesterausbildung in Afrika 30,50 €
04. März Erdbebenopfer Türkei u. Syrien 25,60 €
25. März Misereor 106,00 €
01. April Heiliges Land 48,85 €
29. April Päpstliches Werk für geistliche Berufe 42,21 €
06. Mai Arbeitslosenmaßnahmen 16,00 €
27. Mai Renovabis 43,85 €
09. September Soziale Kommunikationsmittel 32,57 €
23. September Erdbebenopfer Marokko 19,80 €
21. Oktober Missio 73,63 €
02. November Priesterausbildung Mittel- u. Osteuropa 27,50 €
Erhaltung der Pfarrkirche 318,95 €
Sonstige Kollekten 1672,05 €

Allen Spendenden auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für ihre Gaben!

Weihnachtsgruß der kfd

Der Vorstand der kfd Gierath-Gubberath wünscht frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im neuen Jahr.

JÜCHEN AKTUELL

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft um 1450

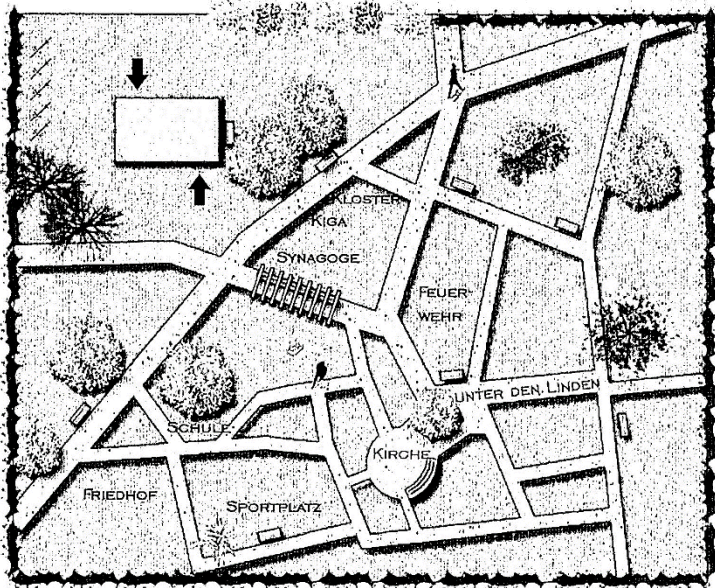


Am Sonntag, 21. Januar, begeht die Garzweiler Sebastianus-Bruderschaft ihren Patronatstag mit einem festlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pankratiuskirche. Im Anschluss treffen sich die Schützenbrüder zu ihrer jährlichen Generalversammlung. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch einige Neuwahlen für den Vorstand der Bruderschaft. Brudermeister Hubert Bierewirtz: „Vom Oberst bis zum Jungschützenmeister sind Positionen zu besetzen; das wird sicher spannend.“ Höhepunkt dieser Versammlung aber ist die Wahl des Schützenkönigs und -Prinzen für das Schützenfest 2025. „Die

beiden stehen schon fest und freuen sich riesig auf ihre tolle Aufgabe,“ verkündet Hubert Bierewirtz nicht ohne Stolz. Auf der Versammlung gibt es auch weitere wichtige Informationen zum großen Jubiläumsfest, das die Bruderschaft zu ihrem 575-jährigen Bestehen 2025 plant. „Wir werden einen Festakt eine Woche vor dem Schützenfest haben und auch der Festzug des Jubiläums-Schützenfestes wird größere Ausmaße

annehmen, da wir viele auswärtige Gäste erwarten.“

Konkrete Fortschritte machen unterdessen die Planungsarbeiten für die Gedenkstätte „Alt-Garzweiler“, für die die Bruderschaft die Schirmherrschaft übernommen hat. Hubert Bierewirtz: „Die Fläche für die Erinnerungsstätte im rekultivierten Gebiet ist abgesteckt und im Februar wird im Rahmen einer Facharbeiterprüfung ein angehender Bergvermessungstechniker die Wege und alles einmessen, wie es in unserem Plan vorgesehen ist.“ Auf obenstehender Planzeichnung kann man schon die Grundidee der Gedenkstätte erkennen, die die historischen Straßenzüge und markante Bauten von Alt-Garzweiler nachzeichnen sollen.



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2024

Neuer Modus für die SternsingerInnen in Jüchen

Herzliche Einladung zum Mitmachen in Jüchen

① **Gesucht werden KINDER,**
die in königlichen Gewändern
den Segen zu den Menschen bringen
und Spenden sammeln.

② **Gesucht werden**
Jugendliche / Erwachsene,
die die Kinder begleiten.

③ **Gesucht werden Menschen,**
die von SternsingerInnen besucht werden möchten.



① + ② Wer Freude hat, etwas für andere Kinder in dieser Welt zu tun, meldet sich bitte bis zum 18. Dezember im Gemeinsamen Pfarramt Jüchen bei Frau Peiffer/Frau Printzen (Telefon: 02165/913115 oder per Mail: pfarramt@katholisch-in-juechen.de an unter Angabe seiner Hilfemöglichkeit). Wir haben zwar eine Anzahl von Ausstattungsstücken zur Verfügung. Bei der Einkleidung der kleinen Könige/Königinnen sind aber auch der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

③ Bei Besuchswunsch bitte unbedingt ebenfalls im Pfarrbüro unter Angabe der Adresse anmelden; die SternsingerInnen kommen nur zu angemeldeten Personen/Familien!

Am 6. Januar 2024 besuchen dann in Jüchen Kinder als SternsingerInnen in Begleitung diejenigen zuhause, die sich zuvor für einen Besuch im Pfarrbüro Jüchen angemeldet haben. Nach einem gemeinsamen Start um 9 Uhr im Jüchener Marienheim (Alleestraße 3) mit Infos zur Aktion und Einkleidung geht es los. Mittags gibt es Pizza und je nachdem, wie viele Kinder/Jugendliche BegleiterInnen es gibt und wie viele Menschen besucht werden konnten, endet die Aktion dort wieder mit einem Impuls.

Segensaufkleber sind aber auch bei „Papyrossa“ am Markt erhältlich – dort steht auch eine Spendendose bereit.

Wer den Segen in Briefform oder digital haben möchte, meldet sich bitte ebenfalls im Gemeinsamen Pfarramt. Schöne Weihnachten!

Christoph Berthold & Tina Poppitz

Kirchencafé seit einem Jahr erfolgreich am Start

Seit einem Jahr gibt es in der Nachfolge des „Eine-Welt-Ladens“ im Alten Jugendheim an der Jakobuskirche das „Kirchencafé“. Am ersten und dritten Sonntag im Monat öffnet das Team mit Andrea Bierewirtz, Willi Bungartz und Hedwig Schladt die Pforten des betagten Hauses und empfängt nach dem Sonntagsgottesdienst seine Gäste zu Tee und Kaffee. „Bei uns kann man zwar keine fair gehandelten Produkte mehr erwerben – aber wir verwenden ausschließlich diese Produkte,“ so Hedwig Schladt vom Kirchencafé-Team. Diese werden

im örtlichen REWE-Markt Ermer eingekauft. „Wir freuen uns da über eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und fördern den fair-trade-Gedanken auf diese Weise weiter,“ so Hedwig Schladt weiter. Und das offensichtlich mit Erfolg, wie Andrea Bierewirtz nicht ganz ohne Stolz erläutert: „Aus unserer kleinen Runde konnten wir innerhalb eines Jahres immerhin einen Überschuss von 400 € erwirtschaften.“ Dieser Betrag werde als Spende „in die Nachbarschaft“ gegeben. Willi Bungartz: „Damit unterstützen wir die Jüchener Tafel, die ihre Ausgabe in der Rektor-Thoma Straße unterhält.“ Damit sei auch vielen Menschen geholfen, die aus Jüchen und Umgebung auf die Unterstützung durch die Tafel angewiesen seien. Hedwig Schladt hofft für das neue Jahr auf viele Besucherinnen und Besucher im Kirchencafé: „Am Platz ist es noch nie gescheitert...“



Aktion Adventsfenster



Anfang Dezember startete die GdG Jüchen wieder ihre Aktion „Adventsfenster“. An einigen Tagen im Advent lädt jeweils eine Familie aus der GdG Jüchen zum Besuch „ihres“ Adventsfensters ein. Um 18 Uhr ist der Treffpunkt vor dem Haus, das festlich geschmückte Fenster wird geöffnet und es werden Adventslieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Hier der weitere Plan für die letzte Woche:

20. Dezember: Gemeinsames Pfarramt, Rektor-Thoma-Str. 10

22. Dezember: Fam. Reinartz, Salmann u. Schmid, Kreuzstr. 26

23. Dezember: Fam. Coenen, Garzweiler Allee 4

JÜCHEN • GARZWEILER • PRIESTERATH

JÜCHENER KINDER

ADVENTSKALENDER

DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER

SETZT ANMELDEN UND 24 TÜRCHEN ÖFFNEN

JEDEN TAG VON 17:00 BIS 18:00 UHR

FÜR ALLE KINDER VON 3 BIS 10 JAHRE

QR-CODE SCANNEN UND KOSTENLOS MITMACHEN

GdG Jüchen
GDG JÜCHEN
R.-THOMA-STR. 10
41363 JÜCHEN

JAM
JUGENDCAFÉ
AM MARKT 11
41363 JÜCHEN

G3
JUGENDCAFÉ
ALLEESTR. 3
41363 JÜCHEN

REWE ERMER
ODENKIRCHEN STR. 28
41363 JÜCHEN

DI KUHN GMBH
FINKENWEG 2
41363 JÜCHEN

S. WEYERS GMBH
WILHELMSTR. 19
41363 JÜCHEN

PAPP ROSSA
MARKT 24
41363 JÜCHEN

AVIA
ERKEN
NEUBUSCH STR. 204
41363 JÜCHEN

KONTAKT: JUGENDBÜRO JÜCHEN, REKTOR-THOMA-STR. 10, 41363 JÜCHEN



ONLINE- FAMILIEN- GOTTES- DIENST



Eine
Kooperation
der Deutschen
katholischen
Bistümer

25. Februar 2024
10.30 – 11 Uhr
digital via ZOOM



mehr Informationen und Anmeldung:
online-familiengottesdienst@liturgie.de



LOSS MER

WEIHNACHTSLEEDER SINGE!

Am Heiligen Abend, 24. Dezember,
wird es in der Jüchener Jakobuskirche ab
21.30 Uhr wieder richtig familiär: Unter dem Leit-
wort „Loss mer Weihnachtsleeder senge!“ lädt Kir-
chenmusiker Wilhelm Junker zum gemeinsamen

Weihnachtslieder-Singen ein. Alte und neue, sogar kölsche Weihnachtslieder zum Mitsin-
gen sollen auf die Feier der Christmette einstimmen. „Es wird ein Liedheft geben, keiner
muss sich fürchten, die Texte nicht mehr draufzuhaben. Und vielleicht ermutigt das Blatt
auch, einige Lieder zuhause noch einmal unter'm Weihnachtsbaum zu singen!“ Wilhelm
Junker ist fest überzeugt: „Das wird nicht nur ein einfaches Vorprogramm – das wird ein
Höhepunkt während der Feier der Heiligen Nacht in St. Jakobus!“

KAB und ARG-Gruppe Jüchen beenden ihre Tätigkeit

Die schlechte Nachricht vorweg: Die KAB St. Jakobus Jüchen (Katholische Abreitnehmerbewegung) löst sich wegen Mitgliederschwund und Überalterung der Organisatoren auf.

Kaplan Peter Lasseaux begründete 1902 die Jüchener KAB-Gruppe; nun, nach 121 Jahren, beenden KAB und ARG ihre Tätigkeit in Jüchen. Beide Gruppen haben sich über ein Jahrhundert für die Fort- und Weiterbildung der Menschen in Jüchen eingesetzt – und das alles



immer in einen geselligen Rahmen zu verpacken gewusst. „Unzählige Vorträge und Gesprächsabende mit teils hochkarätigen Referentinnen und Referenten waren jahrzehntelang das Markenzeichen unserer Jüchener Gruppen von KAB und ARG,“ resümiert Pfarrer Ulrich Clancett. Unermüdlich hat sich Wolfgang Kuhn über lange Jahre für beide Gruppen engagiert. „Ich erinnere mich gerne an unser 100-jähriges Jubiläum 2002 zurück, bei dem Pfarrer Clemens August Holtermann aus Münster, der KAB-Bundespräses, die Festpredigt hielt, und mit dem Direktor der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle Mönchengladbach, Professor Dr. Anton Rauscher SJ, ein hochkarätiger Vertreter der katholischen Soziallehre den anschließenden Festvortrag bestritt,“ sagt Wolfgang Kuhn (Bild links), der letzte Vorsitzende beider Gruppen.

Die KAB Jüchen hat jahrelang Altkleidersammlungen durchgeführt und den Erlös der katholischen Kirche Jüchen zukommen lassen. Es werden sich bestimmt noch viele Jüchener an die jährliche Geisterwanderung erinnern, bei der Kinder mit Martinsfackeln vom Marienheim bis zur Grillhütte zogen und unterwegs am Bahntunnel an Geistern vorbeimussten.

Die Themen bei abendlichen Veranstaltungen im Laufe der Jahre waren religiöser, sozialer und politischer Art und wurden von Jüchener Geistlichen und Gastdozenten durchgeführt. Die Senioren der KAB Jüchen haben vor Jahren das Programm erweitert unter „Alten- u. Rentnergemeinschaft (ARG)“. Zu den Aktivitäten waren auch „Nicht-KAB-Mitglieder“ willkommen. Karnevalsfeiern und Weihnachtsfeiern gehörten jährlich zum Programm. Viele Kaffeenachmittage mit Vorträgen, Filmen bzw. Dias und Ausflüge wurden angeboten.



Die Pfarrei St. Jakobus sagt ein herzliches Dankeschön und wünscht den letzten Aktiven der KAB/ARG-Gruppe nun einen guten Ruhestand: „Das ist jetzt ein neuer Abschnitt, an den wir uns erst einmal gewöhnen müssen,“ so Kuhn weiter. Nach einem stets umfangreichen Jahresprogramm mit Vorträgen, Gesprächen, Feiern, Rentenberatung und Ausflügen kann man sich das nur allzu leicht vorstellen. „Umso mehr gilt ihnen unser Dank – denn es war vor allem immer das „Team Kuhn“ mit Wolfgang und Ehefrau Hedwig, das sich um die tausend organisatorischen Kleinigkeiten kümmerte und den Laden zusammenhielt,“ betont Pfarrer Clancett.

Doch auch einen kleinen positiven Lichtschimmer gibt es: Es ist denkbar, dass die ARG unter dem Titel „ARG, Katholische Kirchengemeinde“ noch einige Kaffee-Nachmittage veranstalten und eventuell kleine Ausflüge durchführen kann.

Die KAB/ARG wünscht allen nun zum letzten Mal an dieser Stelle eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr.

Für den Vorstand: Wolfgang Kuhn

Gedenkstätte für Garzweiler Seelsorger errichtet

Die Kirchengemeinde hat sich von der großen Priestergrabstätte auf dem Garzweiler Friedhof getrennt und diese an die Friedhofsverwaltung der Stadt Jüchen zurückgegeben. Der letzte Garzweiler Pfarrer, Michael Schmitz, wurde dort noch am 19. September 2022 beigesetzt; dieses Einzelgrab und seine Pflege obliegen nach dem Wunsch des Verstorbenen den Steyler Stiftungen, St. Augustin.



Die historischen Grabplatten und der Sockel des Christus wurden überarbeitet und haben eine neue Heimstatt im Schatten der Pankratiuskirche gefunden. „Dort haben die Menschen jetzt die Möglichkeit, ihrer teils vor langer Zeit verstorbenen Seelsorger in einem würdigen und stets gepflegten Rahmen zu gedenken,“ so Kirchenvorstandsmitglied Dirk Wendland, der diese Maßnahme verantwortlich begleitet.

Erinnert wird an (von links nach rechts) Pfarrer Peter Wilhelm Klein (1894 – 1908); Pfarrer Dr. Peter Schmitz (1914-1929); Pfarrer Adam Ball (1933-1946); Pfarrer Berthold Richtarsky (Pfarrer in Schönbrunn, Erzdiözese Olmütz in Tschechien, im Ruhestand in Alt-Garzweiler) verstorben 1952; Pfarrer Karl Kittler (1946-1965); Pfarrer Michael Schmitz (1965-2007; verstorben 2022, Grab auf dem städtischen Friedhof Garzweiler).

Bücherei Garzweiler: Jahresrückblick

Ein gutes Jahr geht zu Ende!

Wie schon seit vielen Jahren sind die Fenster der Pfarrbücherei in Garzweiler wieder mit Werken der jungen Leserinnen und Leser geschmückt. Viele der 84 Kinder, die Bücher und Tonies ausleihen, haben Sterne und Häuser bunt gestaltet, die abends schön erleuchtet sind. „Das sorgt auch während der Öffnungszeiten mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr für eine vorweihnachtliche Stimmung“, resümieren die ehrenamtlichen Damen des Teams. Sie sorgen dafür, dass 169 aktiv Lesende Bücher zurückgeben und neue Medien aus dem Bestand von 2600 Werken ausleihen können. Dazu gehört nicht nur Belletristik, wie Krimis, Erzählungen oder auch leichte Herz-Schmerz-Kost sondern auch in Zeitschriften wird gerne mal ein Blick geworfen. Besonders



die 260 Neuanschaffungen sind dann begehrt. Für die Jugendliteratur ist ein zusätzliches Regal angeschafft worden, um neben Harry Potter auch andere spannende, phantasievolle Reihen anbieten zu können. „Neben Männern sind die Lesenden zwischen 14 und 24 Jahren unsere schwierigste Zielgruppe,“ erklärt Eva Bongartz vom Team. „Unsere erwachsenen Leser sind in der Regel weiblich, über 40 Jahre alt und haben oft einen festgelegten Leseschmack. Da wünschen wir uns in jeder Hinsicht

eine größere Öffnung.“ Ein Angebot ist in diesem Zusammenhang das e-book. Nach einmaliger Anmeldung und einem Jahresbeitrag von 12 € hat man über 8000 Bücher zur

Auswahl und gute Chancen was zu finden, das nicht in den Regalen steht, aber die eigenen Vorlieben besser bedient.

„Wenn wir am Mittwoch, den 20. Dezember, die letzten Ausleihen verbuchen, werden wir auf 4500 Ausleihen in unseren Räumen kommen, da sind die online-Aktivitäten nicht mitgezählt“, schätzt Renate Müller, die seit Jahren die Geschicke der Pfarrinstitution in Garzweiler leitet. „Am Sonntag, den 7. Januar, starten wir wieder voller Tatendrang ins neue Jahr und hoffen, dass 2024 ein ebenso erfolgreiches Jahr wie das vergangene wird.“

Diesen Wunsch teilt das gesamte Team der Bücherei und wünscht allen Lesenden an dieser Stelle ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Das Team der Bücherei in Garzweiler

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes

Das Gemeinsame Pfarramt Jüchen ist vom 25. Dezember bis 07. Januar geschlossen. Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten erscheint zum 20. Januar 2024. An dieser Stelle sagen wir allen Pfarrnachrichtenbotinnen und -boten ein herzliches Dankeschön für ihren treuen Dienst!

Kollekten-Ergebnisse

Für das Jahr 2023 lassen sich folgende Kollekten-Ergebnisse vermelden:

06. Januar Weltmissionstag der Kinder 265,31 €
26. März Misereor 393,56 €
02. April Hl. Land 33,20 €
16. April Erstkommunion 457,25 €
30. April Päpstliches Werk für geistliche Berufe 31,10 €
28. Mai Renovabis 63,70 €
02. Juli Hl. Vater 28,40 €
17. September Pfarrcaritas 71,13 €
24. September Erdbebenopfer Marokko 105,00 €
22. Oktober Missio 71,70 €
Erhaltung der Pfarrkirche 1600,39 €
Sonstige Kollekten 2554,11 €

Allen Spendenden auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für ihre Gaben!

Weihnachtszeit in St. Jakobus

Die Pfarrkirche ist zum Besuch der großen Weihnachtskrippe wie folgt geöffnet: 1./2. Weihnachtsfeiertag von 14-17 Uhr, am 30. Dezember, Silvester sowie Neujahr jeweils von 15-17 Uhr. Ein herzliches Dankeschön ist an dieser Stelle dem Team für den Aufbau der Krippe sowie den Freiwilligen, die den diesjährigen Wachdienst an der Krippe versehen.



Garzweiler Krippenbauer aktiv

Seit vielen Jahren schon ist Michael Eberhard mit seinem Team im Krippenbau für die Garzweiler Kirche engagiert. Auch in diesem Jahr dürfen die Besucher der Pankratiuskirche wieder gespannt sein, was sich das Team für die große Krippe in der Taufkapelle und an der Orgel hat einfallen lassen. Alle sind herzlich eingeladen, das Werk zu besichtigen. Außerhalb der Gottesdienstzeiten ist dies möglich am Ersten und Zweiten Weihnachtsfeiertag jeweils von 14 – 16 Uhr.

An dieser Stelle den Garzweiler Krippenbauern ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement.

Das Pfarrleben 2023 in Zahlen

11 Kinder empfangen das Sakrament der Taufe;
zwei Paare spendeten sich das Sakrament der Ehe;
47 Mitchristen geleiteten wir zu Grabe;
45 Mitchristen traten aus der katholischen Kirche aus.

NEUENHOVEN AKTUELL

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes

Das Gemeinsame Pfarramt Jüchen ist vom 25. Dezember bis 05. Januar geschlossen. Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten erscheint zum 20. Januar 2024.

Sternsinger in Neuenhoven

Die Sternsingeraktion in der Pfarrei St. Georg findet am 07. Januar statt und beginnt mit dem Aussendungsgottesdienst um 09.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Neuenhoven

Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und wir sind stolz darauf, dass auch in diesem Jahr unsere kleine Bücherei von den Lesern regegenutzt wurde!

Womit punkten wir?

- Mitgliedschaft und Ausleihe sind kostenfrei
- auf Leserwünsche wird eingegangen
- jährliche Buchausstellung
- nettes Büchereiteam, welches sich auf anregende Gespräche mit Ihnen freut.

Aus unsere diesjährige Buchausstellung war ein voller Erfolg. Vom Erlös werden wieder neue Bücher für alle Altersgruppen und aus allen Wissensgebieten angeschafft!

Die Bücherei St. Georg befindet sich im Jugendheim Neuenhoven, Wilhelm-Wallenborn-Straße 4. Die Ausleihen finden jeweils am 2. und 4. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr statt. Das Büchereiteam bedankt sich für Ihre Treue und freut sich auf Ihren nächsten Besuch. Neue Leser/innen sind jederzeit willkommen. Trauen Sie sich... denn: Mit einem Buch liegen Sie immer richtig, egal ob im Bett oder auf der Couch!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

köb ||| bv.

Katholische Öffentliche Bücherei

Kollekten-Ergebnisse 2023

26. März Misereor 37,50 €
23. April Erstkommunion 200,81 €
28. Mai Renovabis 37,50 €
10. September Soz. Kommunikationsmittel 47,00 €
24. September Erdbebenopfer Marokko 310,20 €
22. Oktober Missio 32,00 €
Sonstige Kollekten 1892,24 €

Allen Spendenden auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für ihre Gaben!

Kleines Präsent gefällig?

...verschenken Sie doch einfach einmal ein Stückchen Heimat! Seit Juli 2022 gibt es den neuen Führer durch unsere Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Georg zu Neuenhoven. Das durchgängig farbige Büchlein ist zum Preis von 5 € im Gemeinsamen Pfarramt Jüchen (Rektor-Thoma Str. 10, 41363 Jüchen, Tel. 02165 / 913115) und in der Sakristei von St. Georg zu bekommen.

Neue Stühle in der Pfarr- und Wallfahrtskirche

Nachdem schon zum Sommer mit neuen Bankpolsterungen und Teppichen die Ausstattung von St. Georg deutlich aufgefrischt wurde, sind nun, rechtzeitig vor der Advents- und Weihnachtszeit 50 neue Stühle in der Kirche eingetroffen. 32 von ihnen ersetzen die unpraktischen wie unbequemen sog. „Kinderbänke“ im vorderen Bereich der Kirche. Pfarrer Ulrich Clancett freut sich gemeinsam mit Küsterin Melanie Gereke und Kirchenvorstandsmitglied Gabi Netzer über die Neuerung: „Das wertet St. Georg noch einmal deutlich auf. Die Stühle, die sich hervorragend in das Farbkonzept unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche einfügen, bieten nun vielfältige Möglichkeiten gerade auch für familiäre Feiern wie Hochzeiten und Taufen.“ Melanie Gereke fügt augenzwinkernd hinzu: „Und nun gibt es die bequemsten Sitzplätze immer ganz vorne am Altar!“



Kirchenchor St. Georg Neuenhoven

Einer der ältesten Kirchenchöre unserer Gegend existiert in der kleinsten und jüngsten Pfarrei unserer Gemeinschaft der Gemeinden. Seine Besonderheit: Der Kirchenchor St. Georg Neuenhoven ist sogar älter als die Pfarrei, in der er singt. 1849 kommt mit dem gebürtigen Koblenzer Johann Wilhelm Wallenborn ein 30-jähriger Geistlicher als Rektor nach Neuenhoven, der zuvor als Vikar in Erkelenz-Gerderath gewirkt hatte. Bereits 1854 gründet der begnadete Musiker (so wird er von Zeitgenossen beschrieben) den Kirchenchor Neuenhoven – zwei Jahre, bevor Neuenhoven 1856 zur Pfarrei erhoben wird.

Das Jubiläum soll im Frühjahr 2024 gebührend gefeiert werden: Die Sängerinnen und Sänger laden zu einem Festgottesdienst in die St. Georgs-Kirche ein. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird es einen Jubiläums-Empfang im Jugendheim geben. Genauere Informationen folgen in Kürze.

Das Pfarrleben 2023 in Zahlen

Das Sakrament der Taufe empfangen zwei Kinder;
zu Grabe geleiteten wir vier Mitchristen;
aus der katholischen Kirche traten fünf Mitchristen aus.

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



WEIHNACHTSMARKT IN JÜCHEN

DAS PROGRAMM

Samstag, 16. Dezember 2023

(Ort, soweit nicht anders angegeben: Pfarrkirche St. Jakobus)

- 12.00 Uhr Eröffnung des Marktes (*Kirchplatz*)
- 12.30 Uhr Konzert der Musikschule „pro musica“
- 15.00 Uhr Weihnachtsspiel „Kein Platz in Bethlehem“ mit der katholischen Kindertagesstätte „Unserer Lieben Frau“ Jüchen
- 15.45 Uhr Besuch des Hl. Nikolaus (*Kirchplatz*)
- 16.00 Uhr Int. Gitarrenfestival Jüchen: Gitarrenkonzert mit Benedikt Fuhrmann und Xhoni Xhavari
- 17.00 Uhr Konzert des Kammerchores 007
- 18.30 Uhr Gottesdienst zum Dritten Advent mit dem Gospelchor „Spiritual Voices“

Sonntag, 17. Dezember 2023

- 9.30 Uhr Gottesdienst zum Dritten Advent mit der Kirchenchorgemeinschaft Hochneukirch-Jüchen-Otzenrath
- 11.00 Uhr Weihnachtsspiel „Kein Platz in Bethlehem“ mit der katholischen Kindertagesstätte „Unserer Lieben Frau“ Jüchen
- 11.30 Uhr Besuch des Hl. Nikolaus (*Kirchplatz*)
- 12.00 Uhr JeKits-Orchester und Singpause der Jüchener Grundschulen
- 13.30 Uhr Konzert der Concert-Band und des Chores des Gymnasiums Jüchen
- 17.00 Uhr Janz besinnlich! – Mitsing-Weihnachtskonzert mit Björn Heuser

Programmänderungen vorbehalten!



Weihnachtsmarkt Jüchen

Spießbraten, Spanferkel,
Glühwein, Currywurst,
Holz- & Handarbeiten,
Gebasteltes uvm.
umrahmt von
tollem Programm.

Konzert
"Janz besinnlich"
Björn Heuser



**16. und 17. Dezember 2023
rund um die Jakobuskirche**

Samstag 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Sonntag 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt Jüchen
und der Pfarrei St. Jakobus d.Ä. Jüchen

